



## Produktinformation

---

Entrauchungsklappe Typ RKI

**strulik** 



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Entrauchungsklappe Typ RKI.....</b>	<b>4</b>
Die wichtigsten Vorzüge.....	4
Allgemeine Eigenschaften.....	4
Entrauchungssysteme.....	5

---

<b>Einbausituationen .....</b>	<b>7</b>
Entrauchungsklappe als gleichlaufende Mehrlamellenklappe mit Bedienung von vorne (RKI-V).....	7
Entrauchungsklappe als gleichlaufende Mehrlamellenklappe mit Bedienung von der Seite (RKI).....	8
Einbau der RKI-V in massive Wände mit Mindestabstand .....	9
Mindestabstände / Einbaulagen* .....	9
Einbau der RKI-V ohne Mindestabstand neben- und übereinander in massive Wände.....	10
Zusammenbau der RKI-V's direkt neben- und übereinander in massiven Wänden .....	11
Einbau vor und in Entrauchungsschächten aus massiven Baustoffen (z. B. Beton) und Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8.....	13
Einbau in Metallständerwand .....	14
Einbaumöglichkeiten in und an horizontalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8.....	15
Einbau seitlich an horizontalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8 .....	16
Einbau in und stirnseitig an horizontalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8.....	17
Einbaumöglichkeiten in vertikalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8.....	18
Einbau seitlich an vertikalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8.....	19
Einbau in und stirnseitig an vertikalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8.....	20
Einbau der RKI-V in der massiven Decke .....	21
Einbau der RKI-V auf der massiven Decke .....	22

---

<b>Auslegungsdiagramme und Umrechnungsfaktoren.....</b>	<b>23</b>
Umrechnungsfaktoren.....	23
Tabelle zur Ermittlung der freien Flächen.....	24
Auslegungsdiagramme.....	25

---

## **Technische Daten – E-Motor.....28**

Technische Daten .....	28
Motoranordnung und Kabeldurchführung.....	29
Anschlussplan für Motortyp BE24 und BE230 (2-Draht-Steuerung).....	29
Anschlussplan für Motortyp SEL 2.90 und SEL 1.90 2-Punkt- oder 1-Draht-Steuerung (7-adrig).....	29
Anschlussplan für Motortyp SEL 1.90 SLC 2-Draht-Technik (2-adrig) .....	29

---

## **Abhängung und Gewichte.....30**

Brandschutzdübel zur Abhängung von Entrauchungsklappen mit europ. techn. Zulassung ETA-04/0026 von M8 bis M12.....	30
Brandschutzdübel zur Abhängung von Entrauchungsklappen mit europ. techn. Zulassung ETA-04/0026 für M16 bis M20 .....	30
Abhängung der Entrauchungsklappe RKI unter Berücksichtigung der feuerwiderstandsfähigen Entrauchungsleitung.....	31
Gewichte in kg.....	31

---

## **Bestellbeispiel .....32**

Entrauchungsklappe Typ RKI .....	32
----------------------------------	----

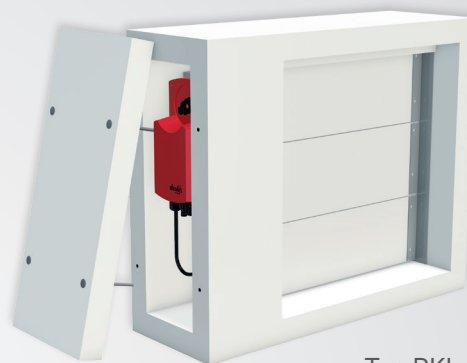
---

## **Ausschreibungstexte.....33**

Ausschreibungstext Entrauchungsklappe Typ RKI.....	33
Ausschreibungstext Entrauchungsklappe Typ RKI-V .....	34

# Entrauchungsklappe Typ RKI

- Klassifizierung nach DIN EN 13501-4  
EI 90 ( $v_{edw}$   $h_{odw}$   $i \leftrightarrow o$ ) S 1000 C<sub>10000</sub>  
HOT400/30 MA multi,  
EI 120 ( $v_{ew}$   $i \leftrightarrow o$ ) S 1000 C<sub>10000</sub>  
HOT400/30 MA multi
- Geringe Einbautiefe von nur 250 mm
- Leistungserklärung DoP/RKI/005



Typ RKI

## Die wichtigsten Vorzüge

Entrauchungsklappen sind vorgesehen für die Ableitung von Rauch in Entrauchungsanlagen und zum Nachströmen von notwendiger Zuluft innerhalb der Entrauchungsanlage.

Die Entrauchungsklappen sind mit Elektromotoren mit 24 V AC/DC oder 230 V AC Versorgungsspannung ausgestattet, die sich in einem wärmeisolierten Gehäuse befinden, um auf diese Weise das einwandfreie Öffnen bzw. Schließen der Entrauchungsklappe unter Brandbedingungen gewährleisten zu können.

Optional können Strulik Entrauchungsklappen mit dem SEL 1.90 SLC Elektromotor ausgestattet werden. Über die passenden Strulik Kommunikationsgeräte (bspw. SPMa-1SR oder SPLM-4S OSD Mod.), können auf diesem Wege Daten wie z. B. Endlagensignalisierung, Zeiteinhaltung (< 60 s) oder auch die Überwachung des Drehmoments abgerufen werden. Jede Entrauchungsklappe wird mittels unserer SLC Technologie nur mit einer Zweidrahtleitung angeschlossen, wobei Leitungskurzschluss oder Leitungsunterbrechung der SLC-Leitungen durch ständige Überwachung erkannt und gemeldet werden.

## Allgemeine Eigenschaften

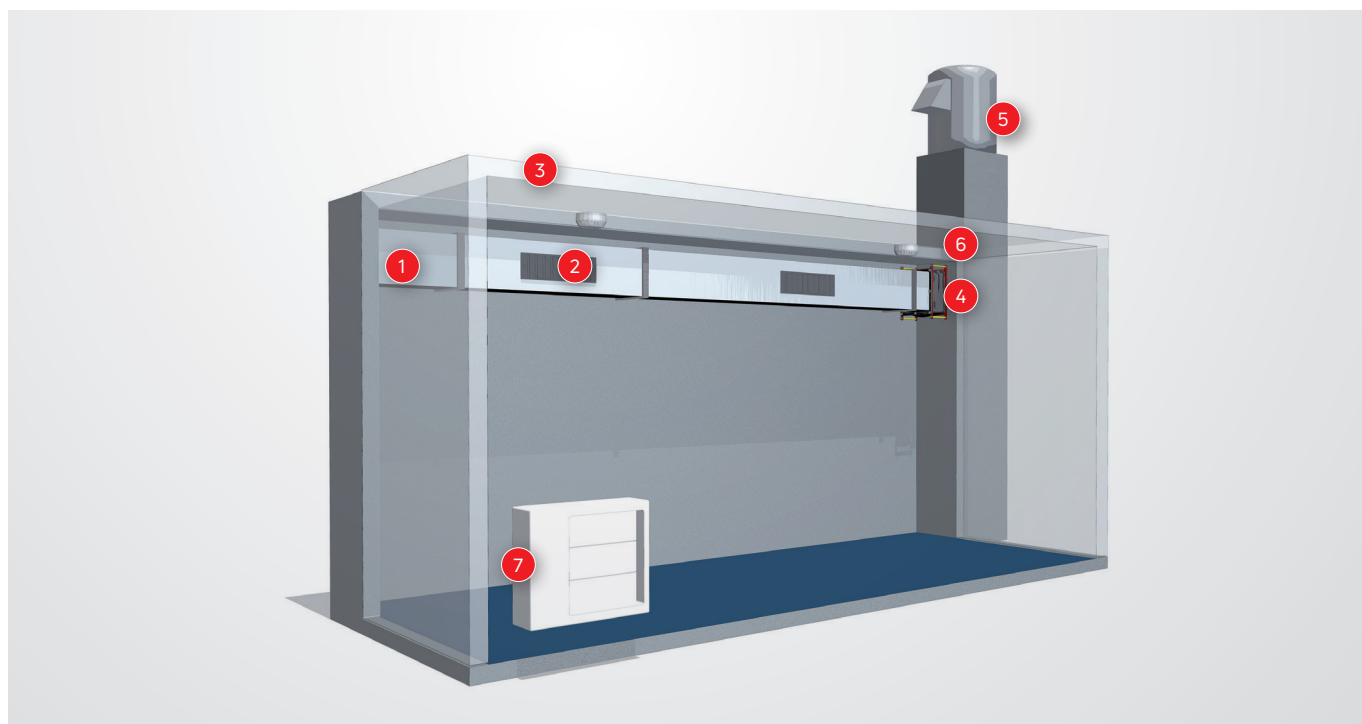
### Sicherheits-Einstufung

- Brandschutztechnisch geprüft nach EN 1366-10 und EN 1366-2 mit CE-Kennzeichnung gemäß EN 12101-8
- Zur Verwendung zum Einbau in massiven Wänden und leichten Trennwänden zur Nachströmung und zur Ableitung von Rauch, auch in Verbindung mit Entrauchungsleitungen gemäß EN 12101-7, die nach EN 1366-8 oder EN 1366-9 geprüft wurden.

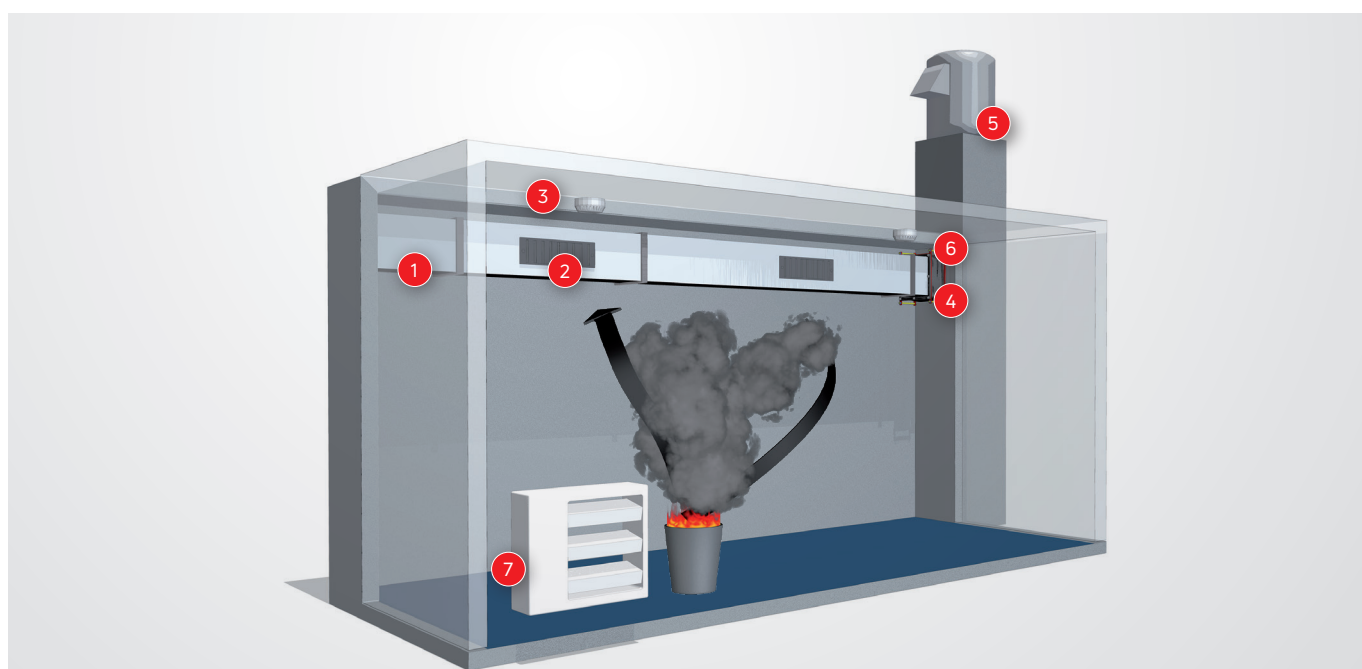


# Entrauchungssysteme

## Normalfall



## Brandfall

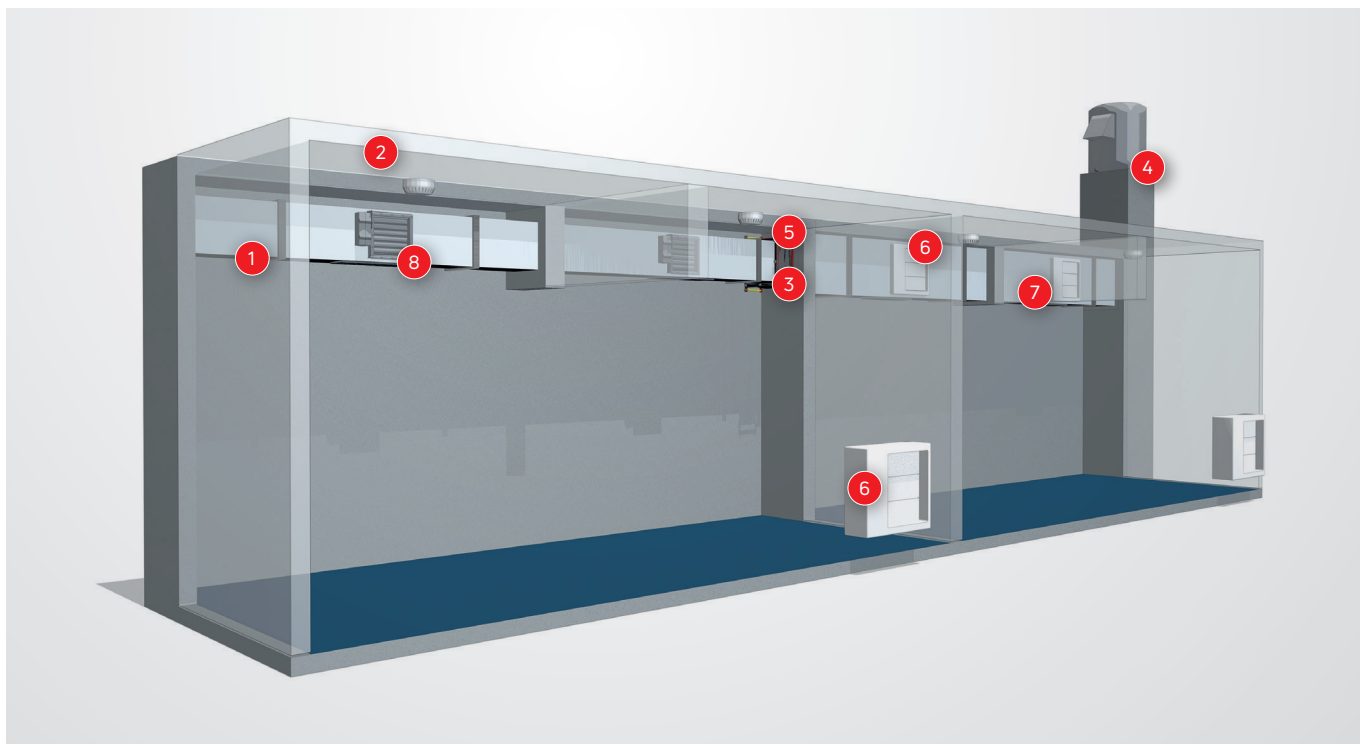


### Positionsbeschreibung

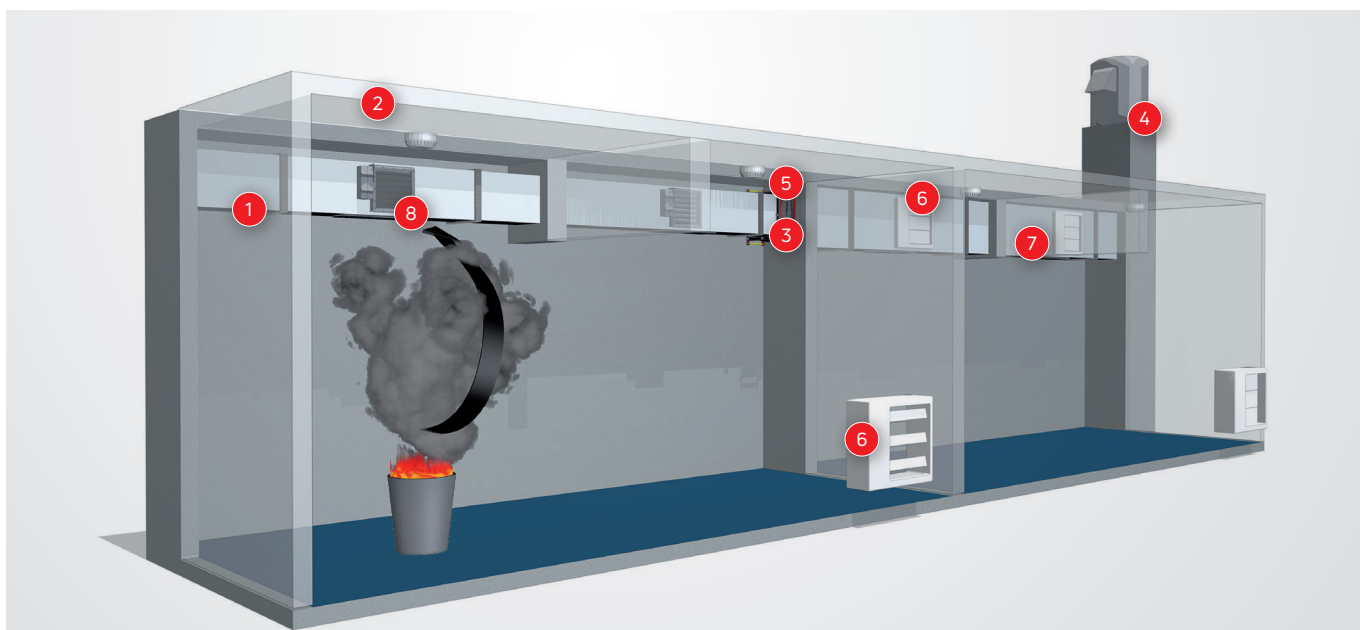
- 1| Entrauchungsleitung aus Stahlblech gemäß EN 12101-7, geprüft nach EN 1366-9
- 2| Lüftungsgitter aus Stahlblech
- 3| Rauchmelder
- 4| Weichstoffkompensator

- 5| Entrauchungsventilator
- 6| Entrauchungsklappe RKU
- 7| Entrauchungsklappe RKI

## Normalfall



## Brandfall



### Positionsbeschreibung

- 1 | Entrauchungsleitung aus Stahlblech gemäß EN 12101-7, geprüft nach EN 1366-9
- 2 | Rauchmelder
- 3 | Weichstoffkompensator
- 4 | Entrauchungsventilator

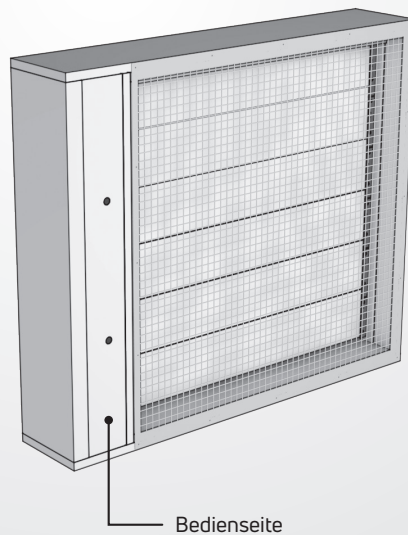
- 5 | Entrauchungsklappe RKU
- 6 | Entrauchungsklappe RKI-V
- 7 | Entrauchungsleitung aus Kalziumsilikat gemäß EN 12101-7, geprüft nach EN 1366-8
- 8 | Entrauchungsklappe RKE-2

# Einbausituationen

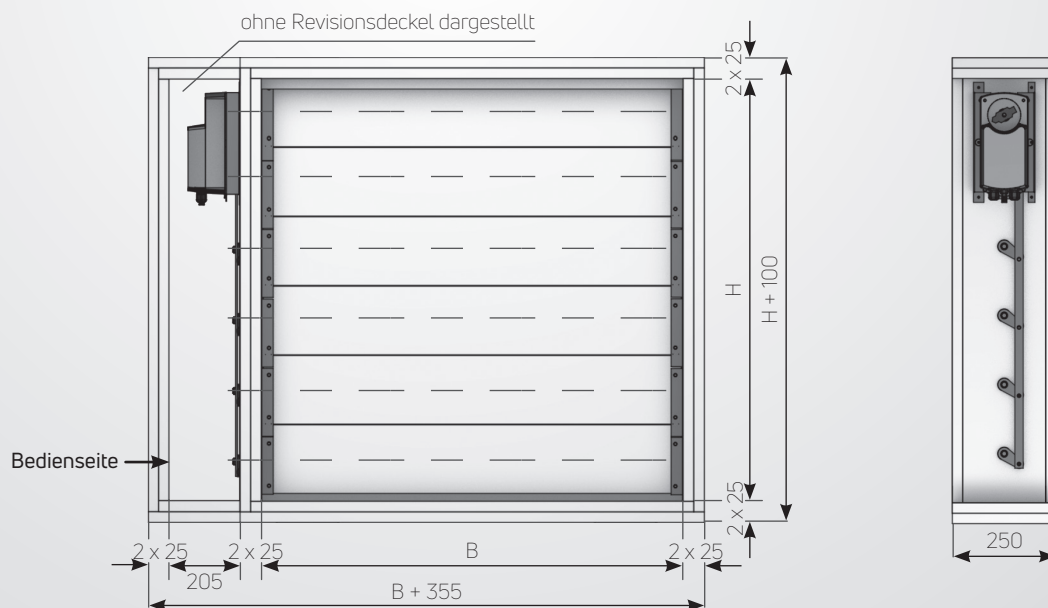
## Entrauchungsklappe als gleichlaufende Mehrlamellenklappe mit Bedienung von vorne (RKI-V)

**Anwendungsbereich:** In und direkt vor massiven Wänden und in leichten Trennwänden.  
Anschluss an Entrauchungsleitungen je nach Einbausituation.

RKI-V

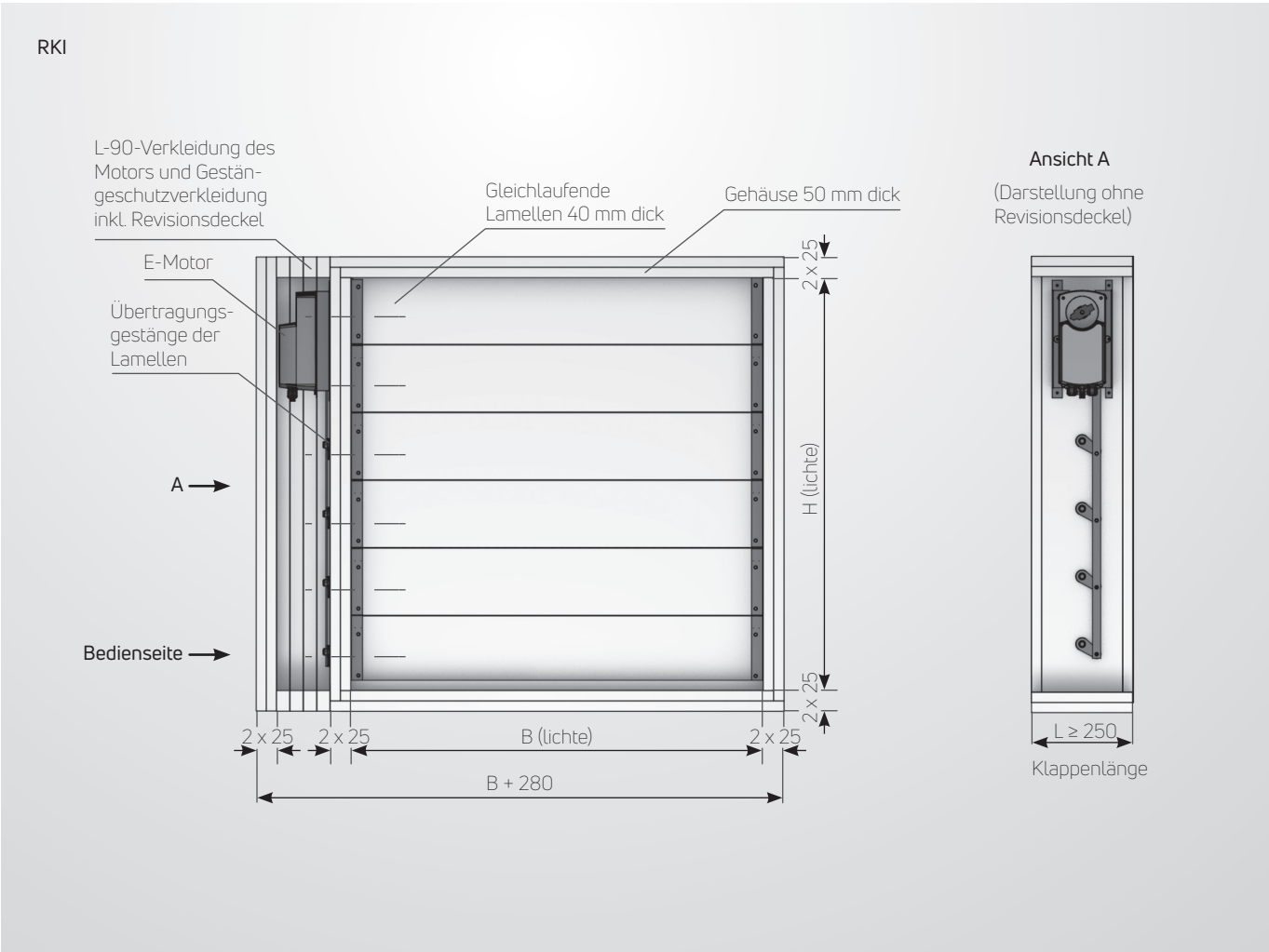


RKI-V



# Entrauchungsklappe als gleichlaufende Mehrlamellenklappe mit Bedienung von der Seite (RKI)

**Anwendungsbereich:** In, an und stirnseitig an vertikalen und horizontalen Entrauchungsleitungen aus Kalziumsilikat (gemäß EN 12101-7, geprüft nach EN 1366-8).



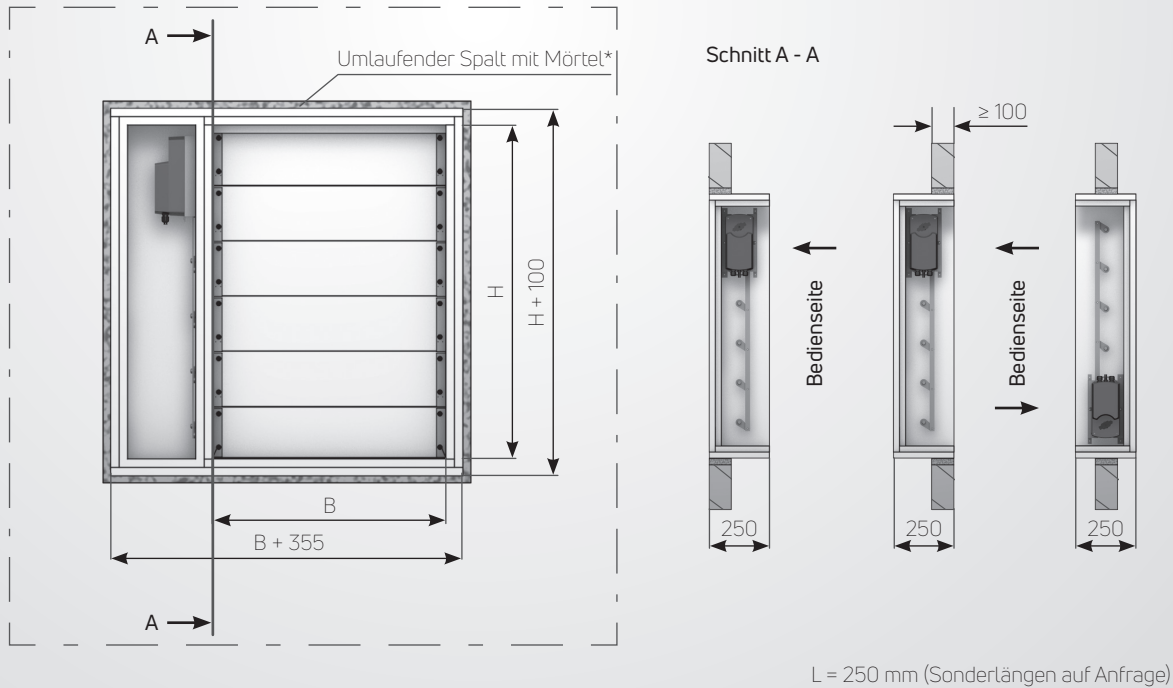
## Abmessungen

B [mm] ≥ 200 bis ≤ 1000

H [mm] lichte	Anzahl der Lamellen
340	2
505	3
670	4
835	5
1000	6

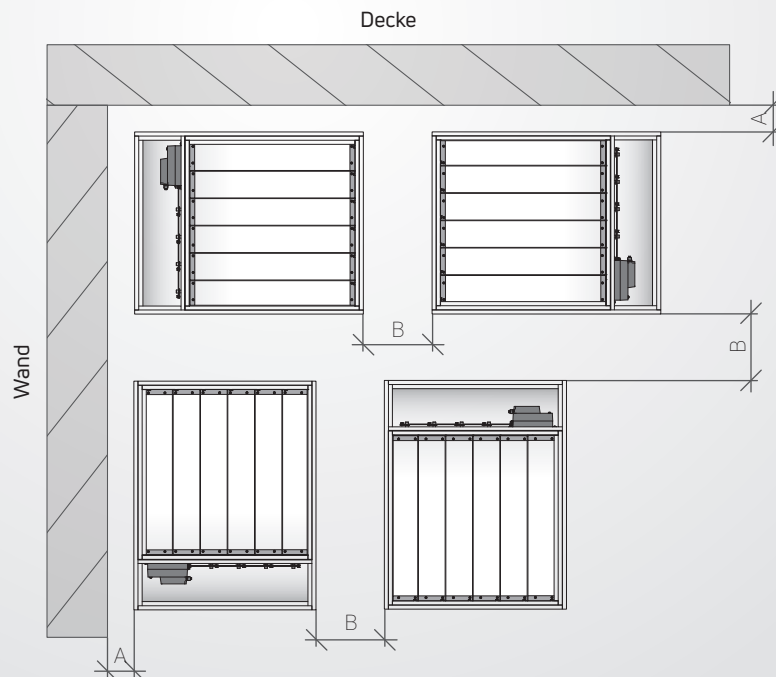
L ≥ 250 mm

## Einbau der RKI-V in massive Wände mit Mindestabstand



\* Bitte beachten: Umlaufender Spalt von  $\geq 10$  bis  $\leq 50$  mm muss mit Zementmörtel der Kategorie M10 nach DIN EN 998-2 bzw. mit Mörtel der Gruppe II oder III nach DIN 1053 ausgefüllt werden. Maschinelle Verfüllungen, mit Zementmörtel der Kategorie M10 nach DIN EN 998-2, sind zulässig.

## Mindestabstände / Einbaulagen\*



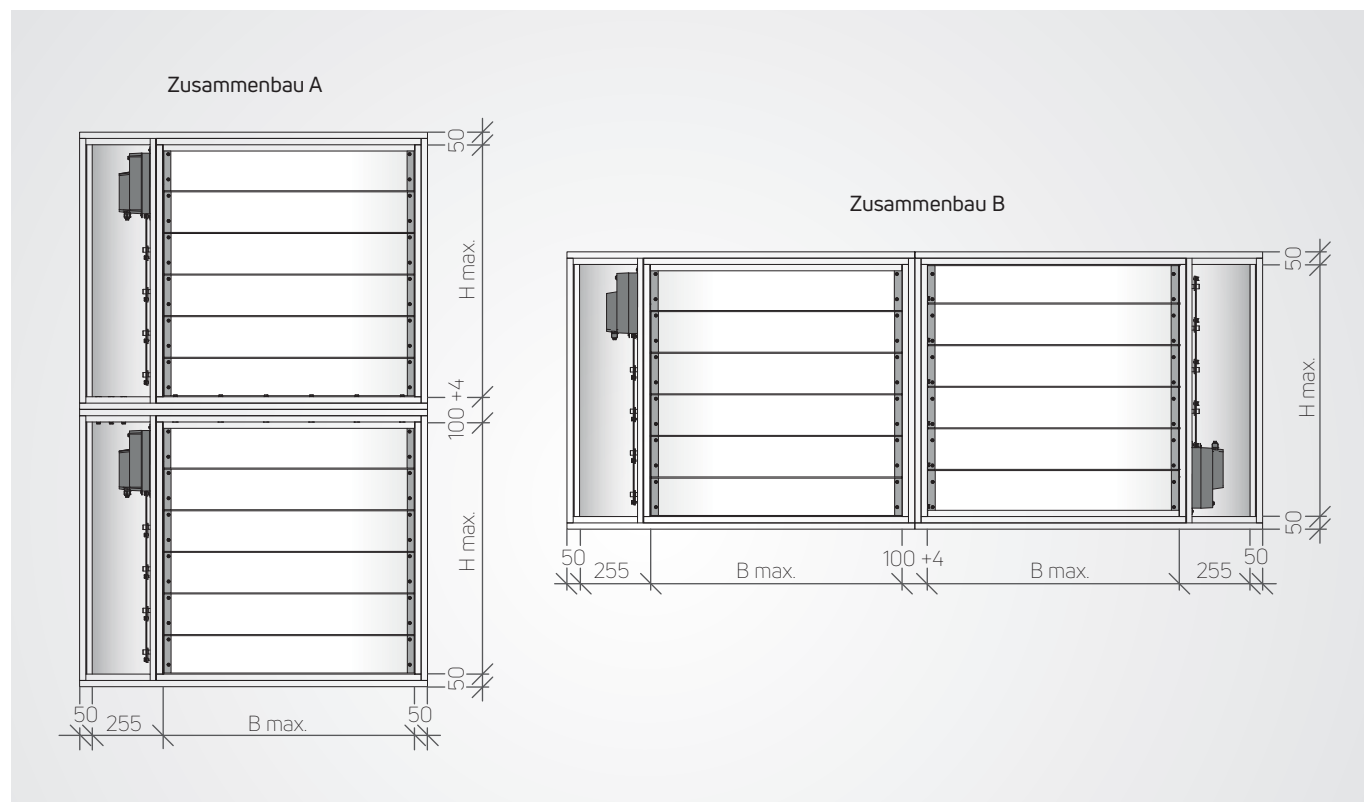
\* Bereichsabweichende Lösungen finden Sie auf der Folgeseite.

Abstand A = mind. 75 mm  
Abstand B = mind. 200 mm

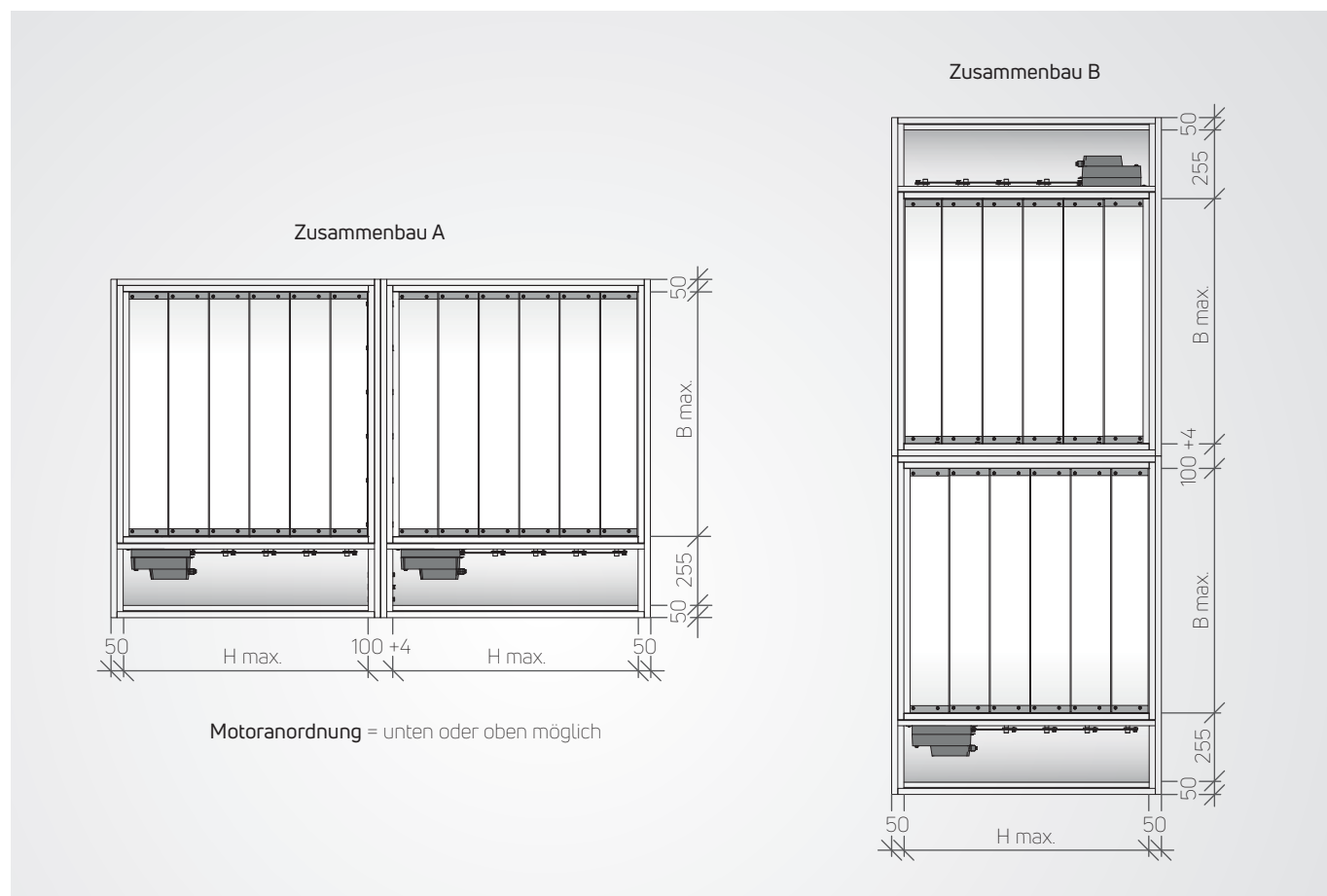
Die Entrauchungsklappe können mit horizontaler bzw. vertikaler Achslage eingebaut werden.  
Die **Bedienseite** kann von rechts, links, oben oder unten erfolgen.

## Einbau der RKI-V ohne Mindestabstand neben- und übereinander in massive Wände

### Anordnung mit horizontaler Achslage

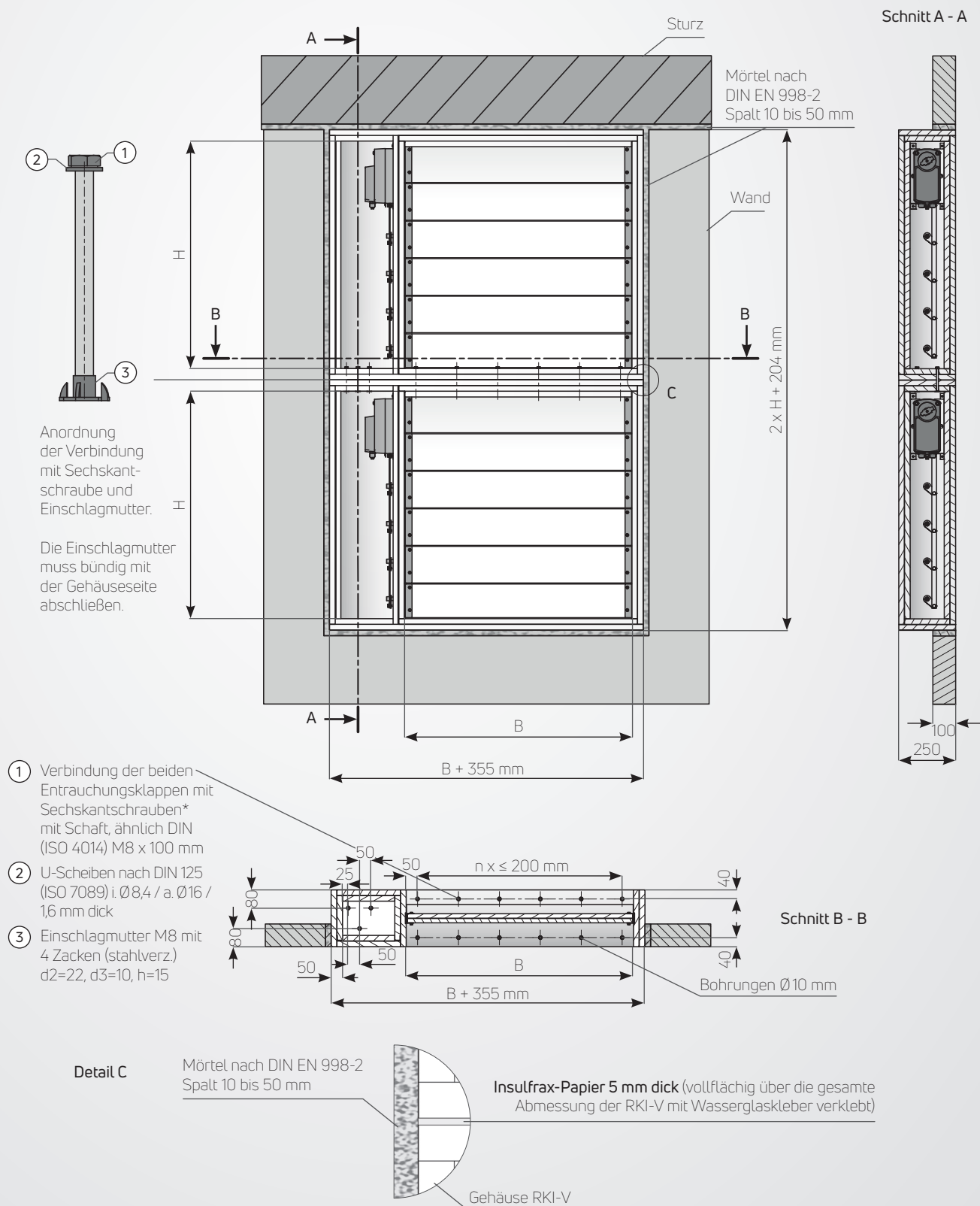


### Anordnung mit vertikaler Achslage



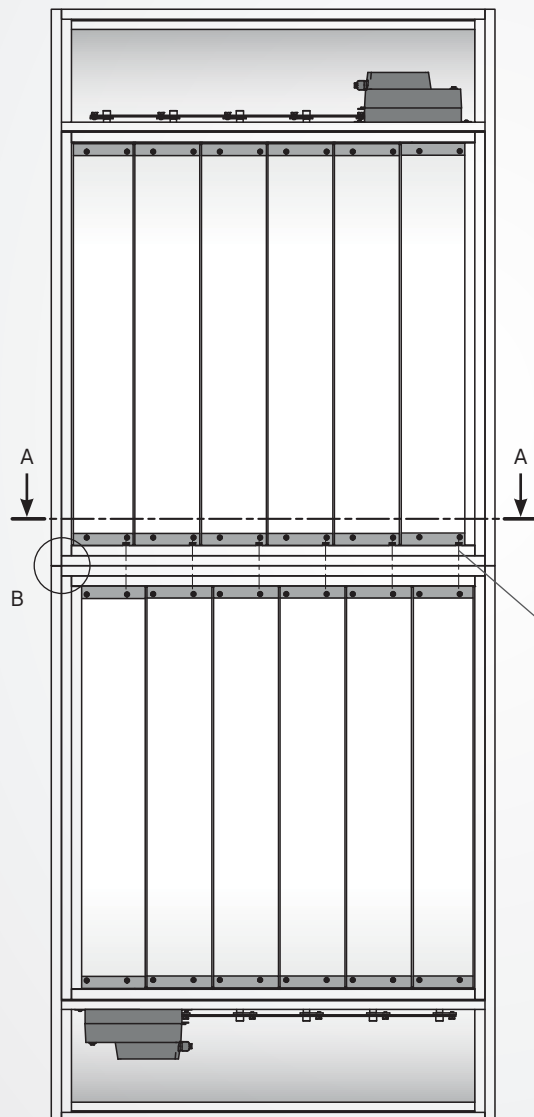
# Zusammenbau der RKI-V's direkt neben- und übereinander in massiven Wänden

## Zusammenbau A – Ansicht Bedienseite von vorne (Darstellung ohne Revisionsdeckel)

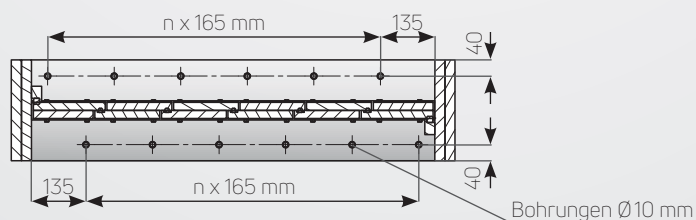


**Bitte beachten:** \*Eine Versenkung der Schraubenköpfe ist, bei Einhaltung der vorgegebenen Montage Maße, nicht erforderlich.

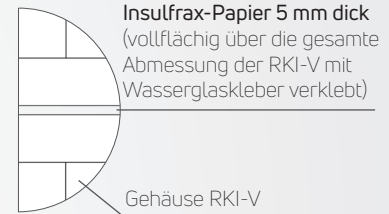
## Zusammenbau B – Ansicht Bedienseite von vorne (Darstellung ohne Revisionsdeckel)



Schnitt A - A



Detail B



Anordnung der Verbindung  
mit Sechskantschraube und  
Einschlagmutter.

Die Einschlagmutter muss  
bündig mit der Gehäusesseite  
abschließen.

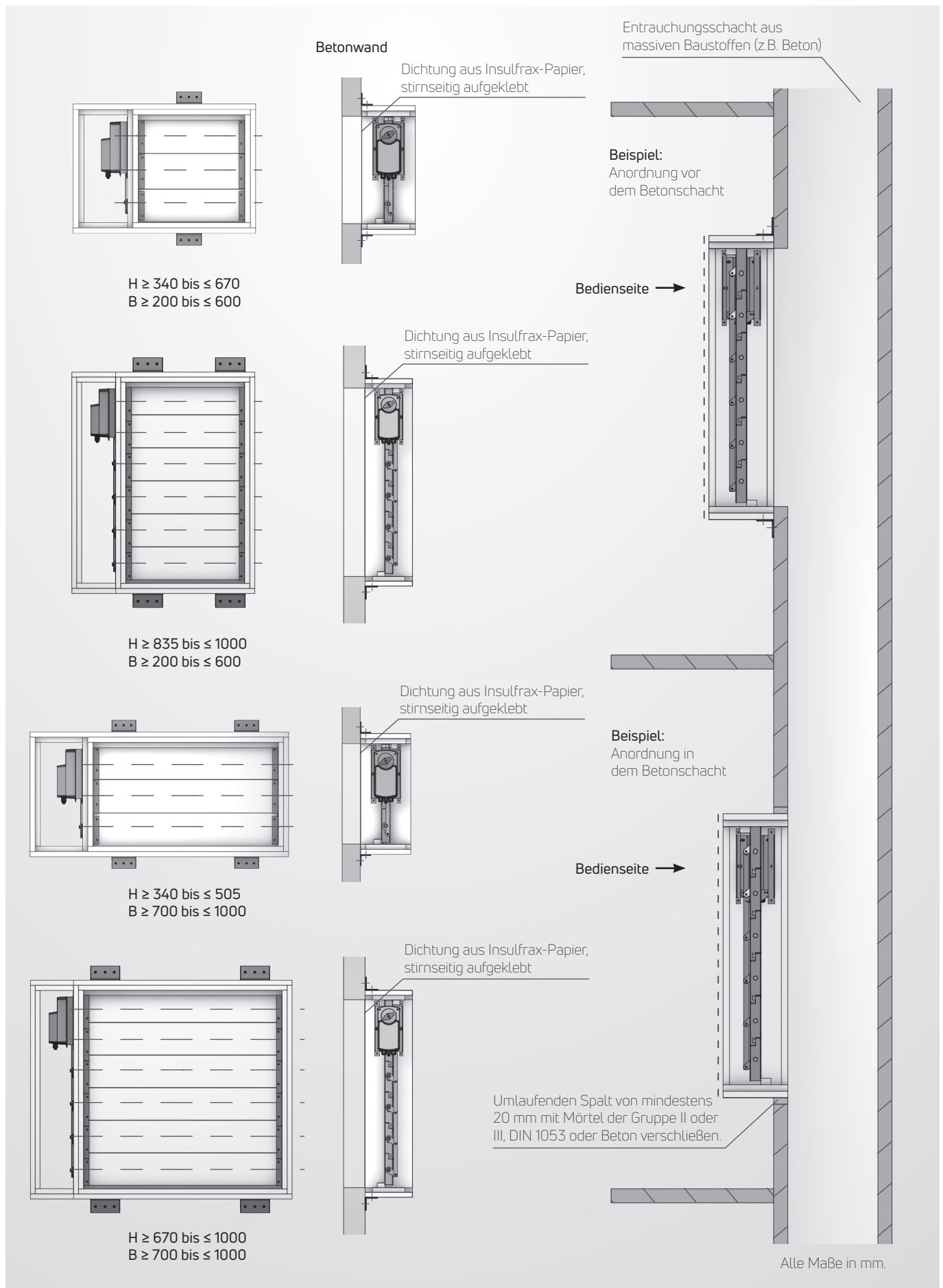
- ① Verbindung der beiden  
Entrauchungskappen mit  
Sechskantschrauben\*  
mit Schaft, ähnlich DIN  
(ISO 4014) M8 x 100 mm
- ② U-Scheiben nach DIN 125  
(ISO 7089) i. Ø8,4 / a. Ø16 /  
1,6 mm dick
- ③ Einschlagmutter M8 mit  
4 Zacken (stahlverz.)  
d2=22, d3=10, h=15



**Bitte beachten:** \*Eine Versenkung der Schraubenköpfe ist, bei Einhaltung der vorgegebenen Montage Maße, nicht erforderlich.



# Einbau vor und in Entrauchungsschächten aus massiven Baustoffen (z. B. Beton) und Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8



## Detail Befestigungswinkel WE

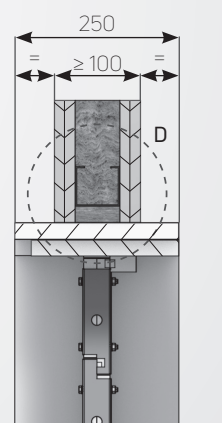


**Bitte beachten:** Die Befestigung der RKI erfolgt gemäß der Anzahl der Befestigungswinkel WE, wie in den Zeichnungen dargestellt. Bei Befestigungswinkeln WE müssen 2 Brandschutzdübel Typ z.B. KMU-F10 / HST-M10 verwendet werden. Die Befestigungswinkel WE müssen wie in den Zeichnungen dargestellt oben und unten angebracht sein.

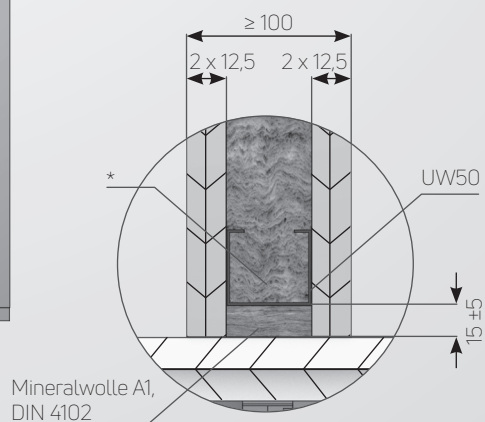
## Einbau in Metallständerwand



Schnitt C - C



Detail D



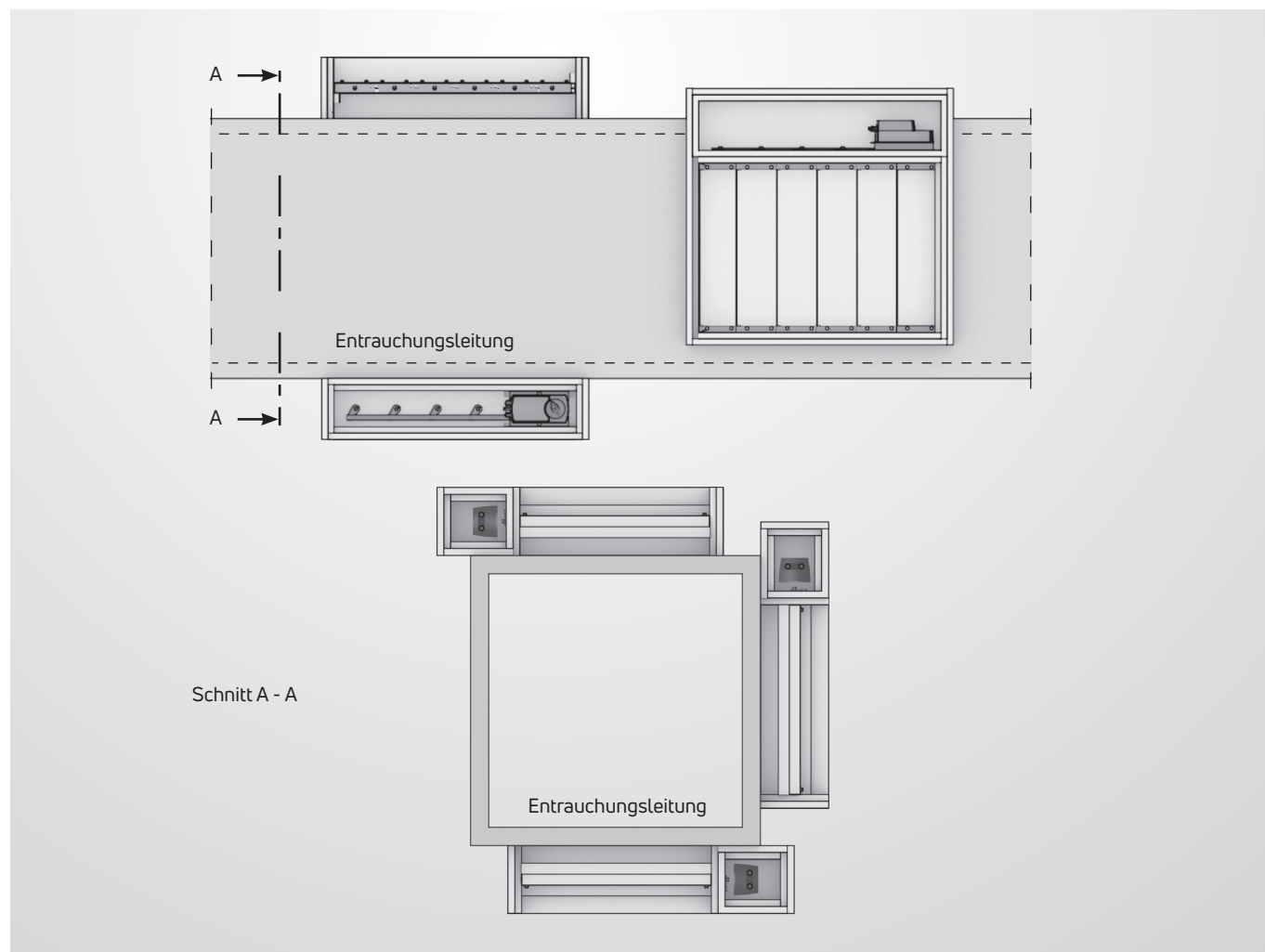
\* Umlaufende Fixierung der RKI-V mit Spax-Schrauben 4 x 50 mm im Abstand von  $\leq 250$  mm an der Tragkonstruktion (CW- und UW-Profilen).



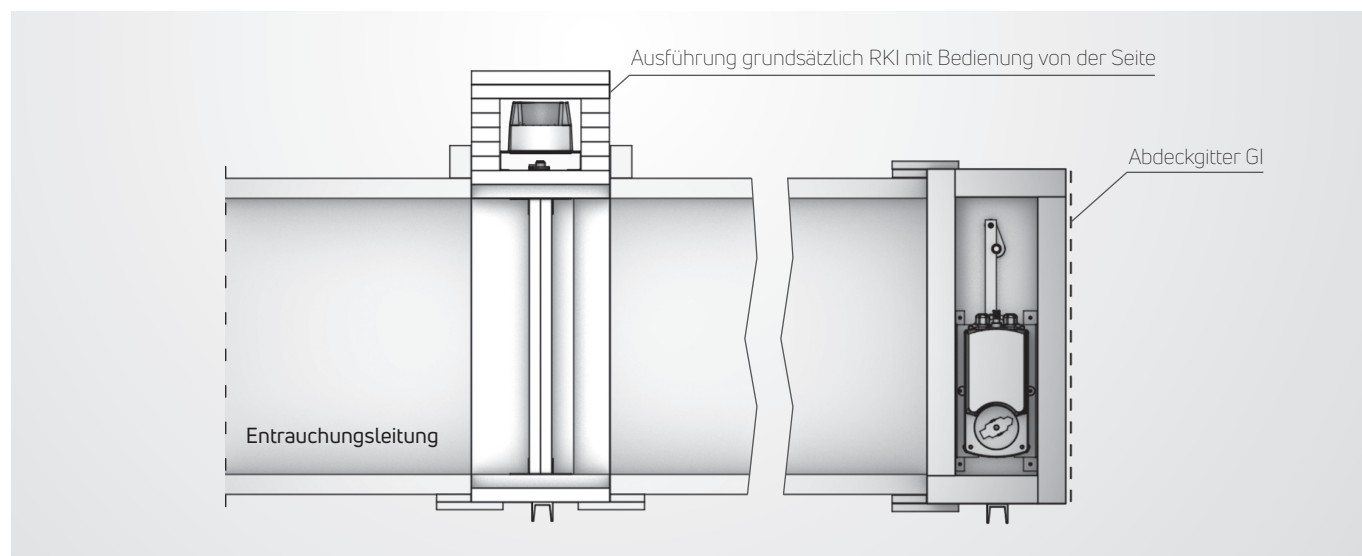
**Bitte beachten:** Der Mindestabstand zweier RKI neben- bzw. übereinander beträgt 200 mm.

# Einbaumöglichkeiten in und an horizontalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8

## Allseitig an horizontalen Entrauchungsleitungen



## In und stirnseitig an horizontalen Entrauchungsleitungen

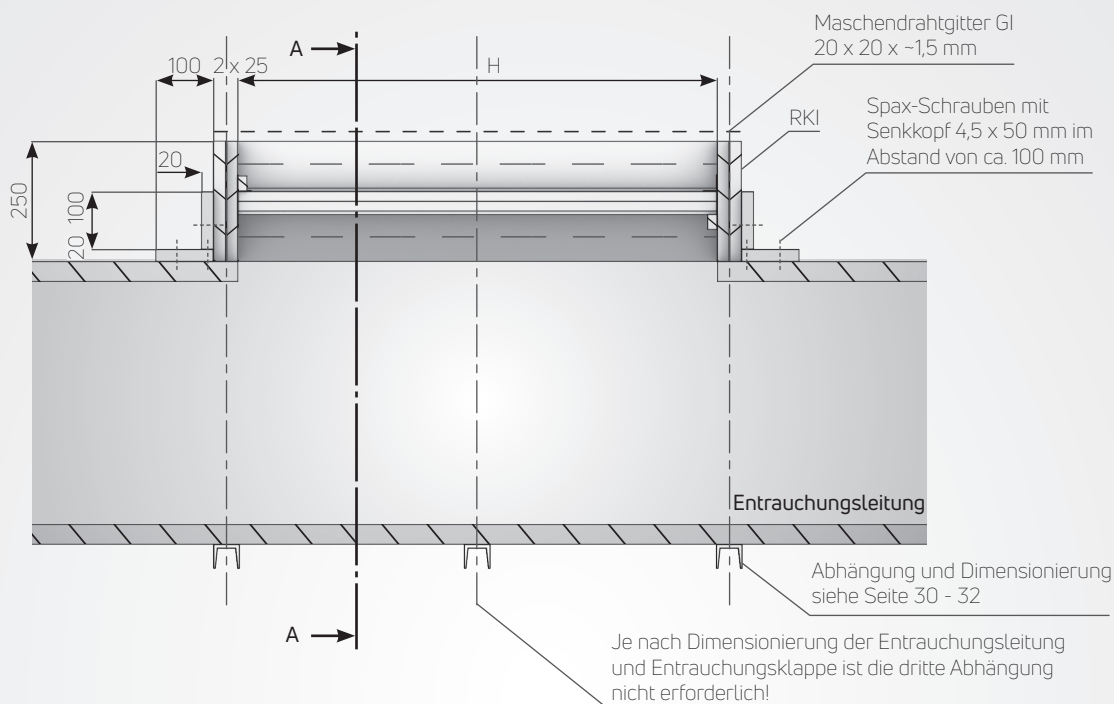


**Bitte beachten:** Unabhängig von der Entrauchungsleitung muss die Lastabtragung der Entrauchungskappen separat erfolgen. Montage- und Abhängedetails finden Sie auf den Seiten 30 - 32.

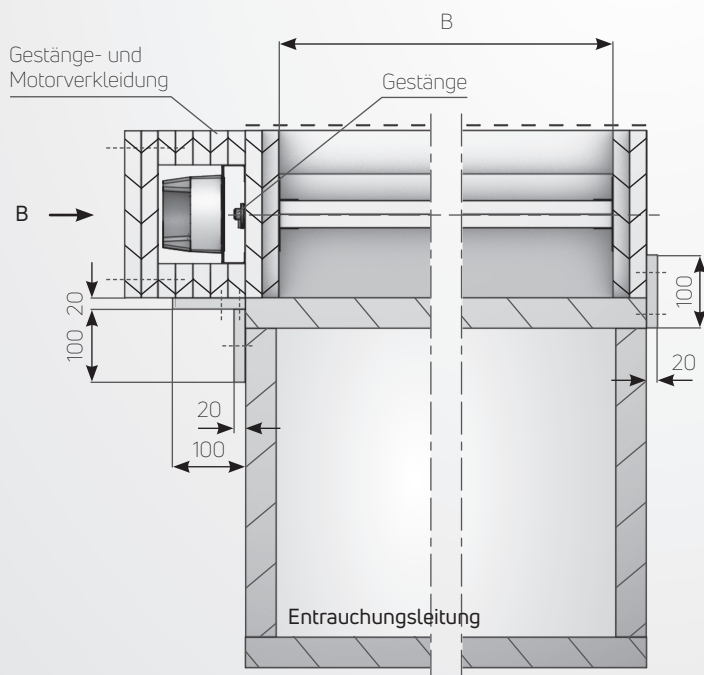
## Einbau seitlich an horizontalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8

Einbausituationen der RKI in Entrauchungsleitungen mit Feuerwiderstandsdauer mit seitlicher Beplankung oder Anbindung in der leitungseigenen Fügechnik aus Kalziumsilikatplatten. Besonders ist darauf zu achten, dass

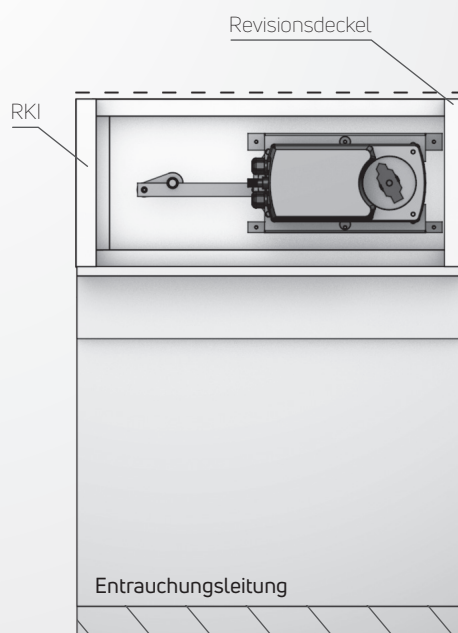
die Beplankungen so befestigt werden (mit Kleber auf Wasserglasbasis und Klammern oder Spaxschrauben), dass ein einwandfreies Revisionieren der Motor- und Gestängeverkleidung möglich ist.



Schnitt A - A

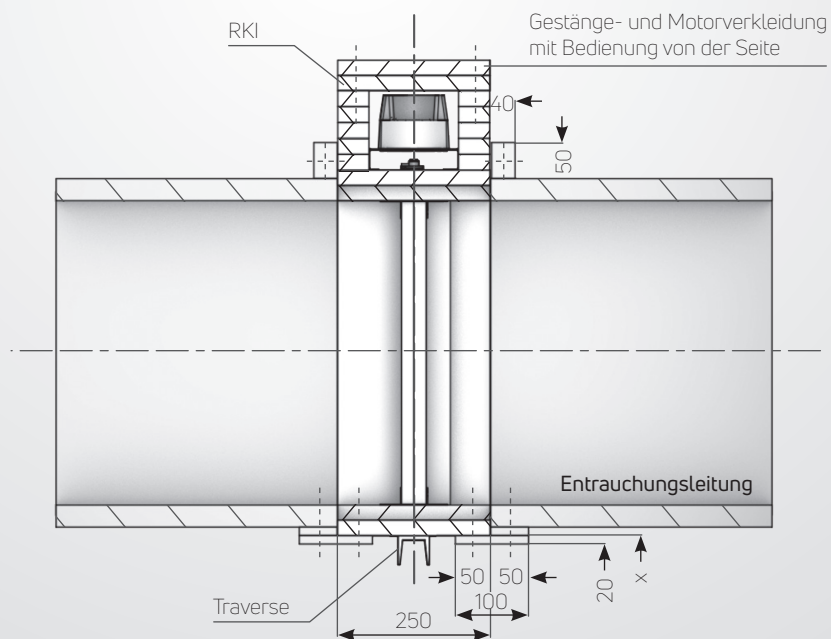


Ansicht B

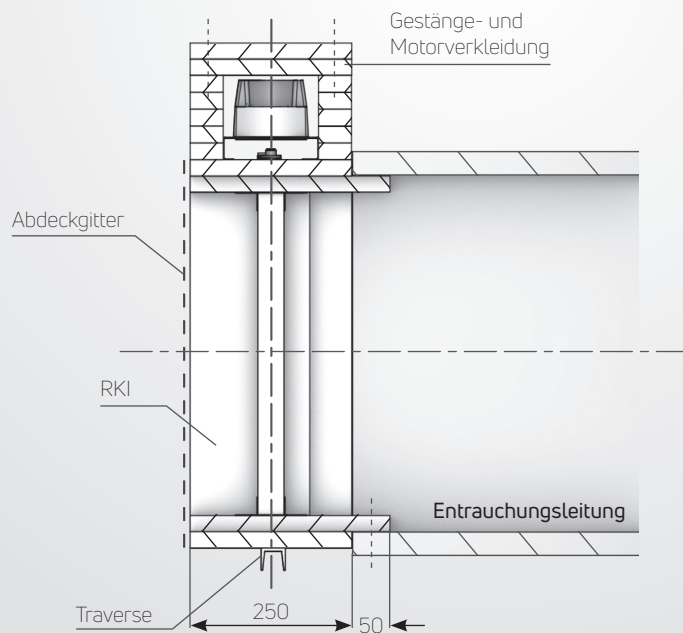


# Einbau in und stirnseitig an horizontalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8

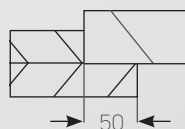
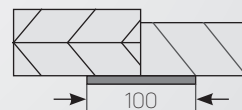
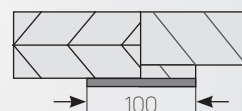
In bzw. zwischen horizontalen Entrauchungsleitungen



Stirnseitig an horizontalen Entrauchungsleitungen



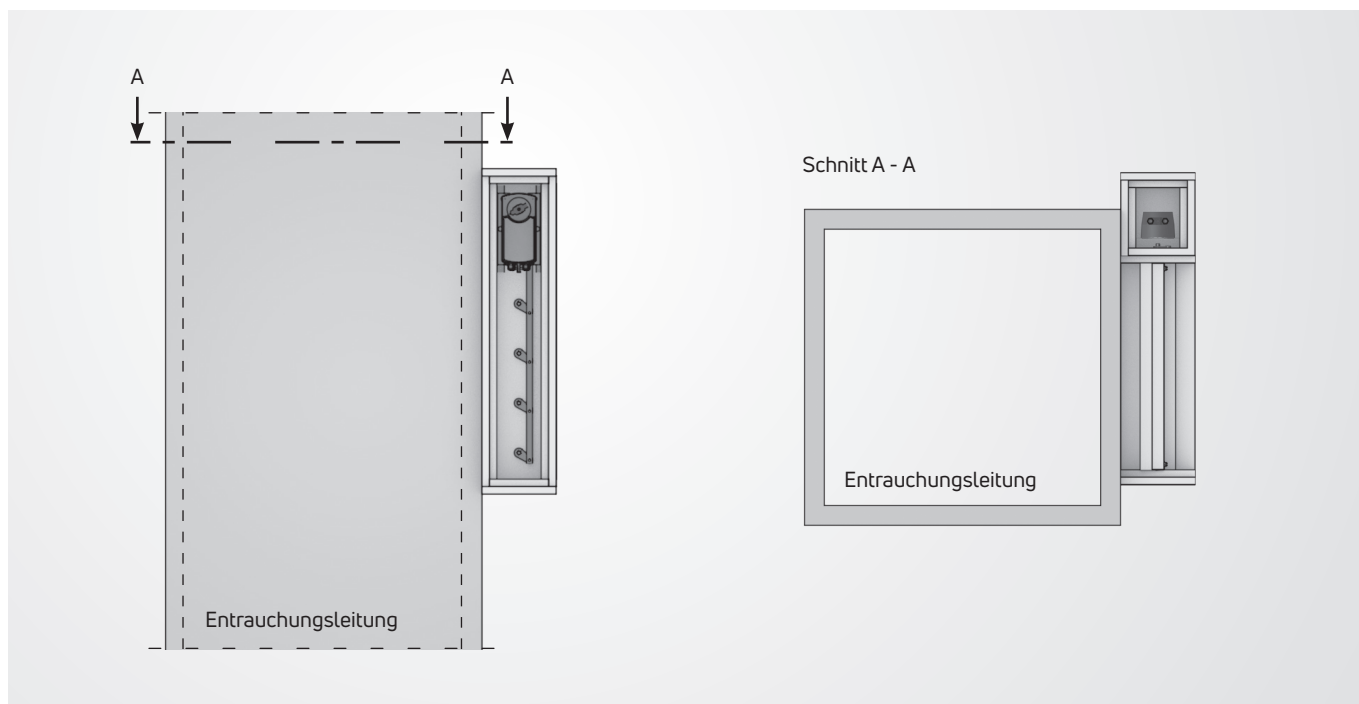
Anschlussmöglichkeiten



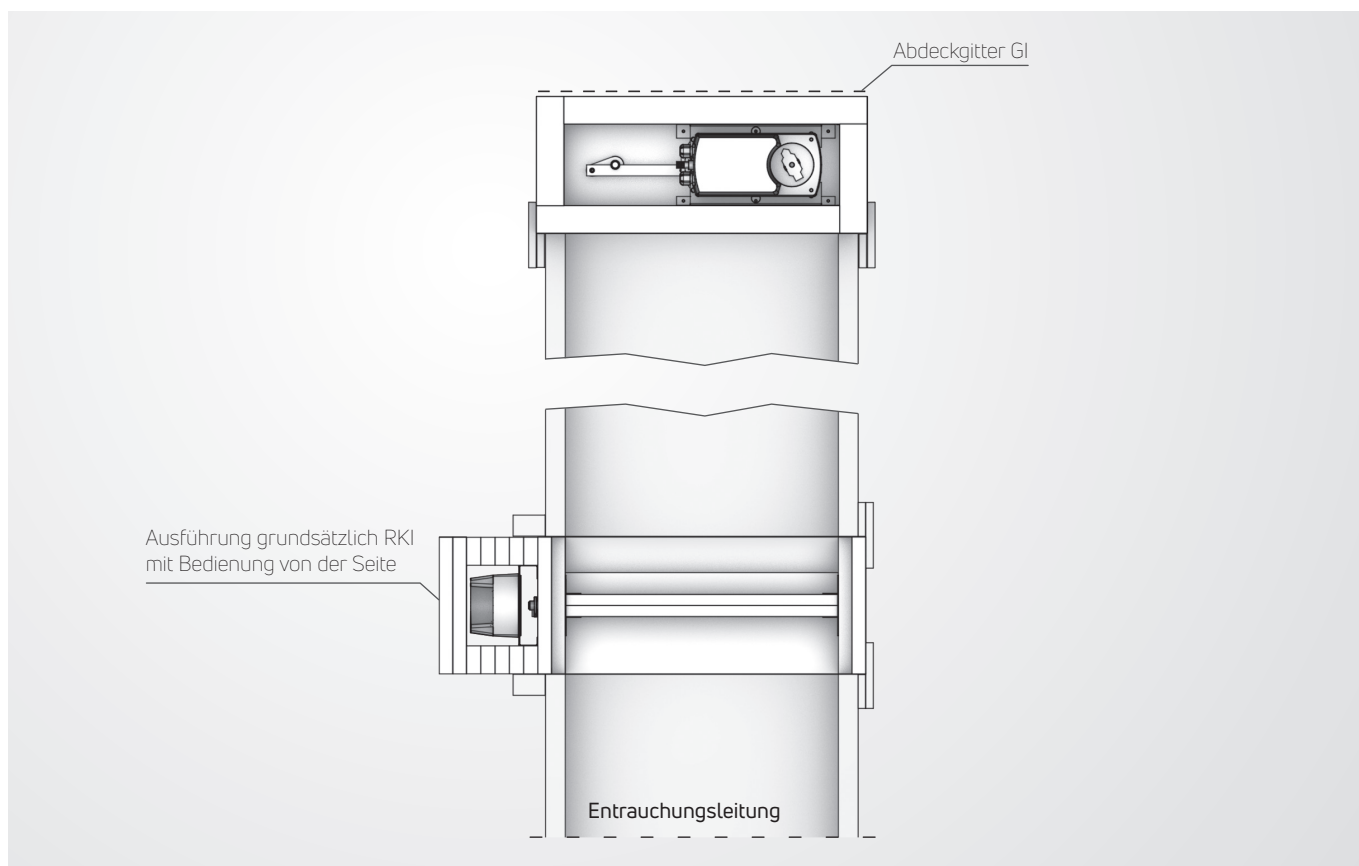
**Bitte beachten:** Einbau der RKI, stirnseitig und in horizontalen Entrauchungsleitungen mit Feuerwiderstandsdauer. Besonders ist darauf zu achten, dass die Aufdopplungen (mit Kleber auf Wasserglasbasis und Spaxschrauben bzw. Klammern), befestigt werden.

## Einbaumöglichkeiten in vertikalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8

Allseitig an vertikalen Entrauchungsleitungen

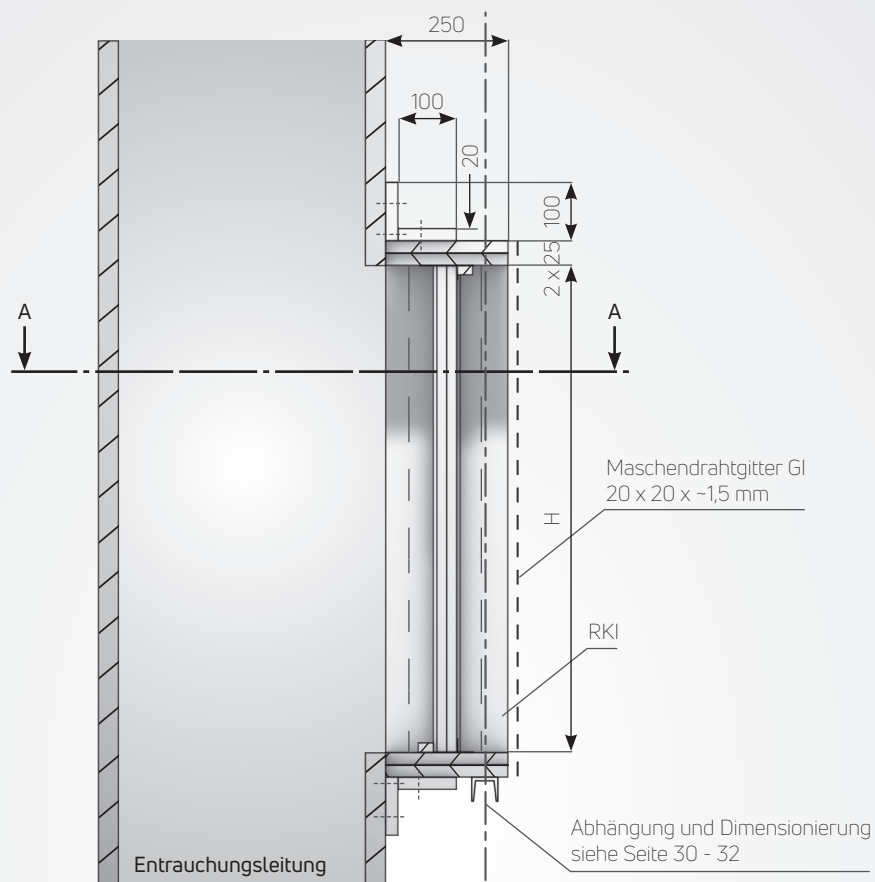


In und stirnseitig an vertikalen Entrauchungsleitungen

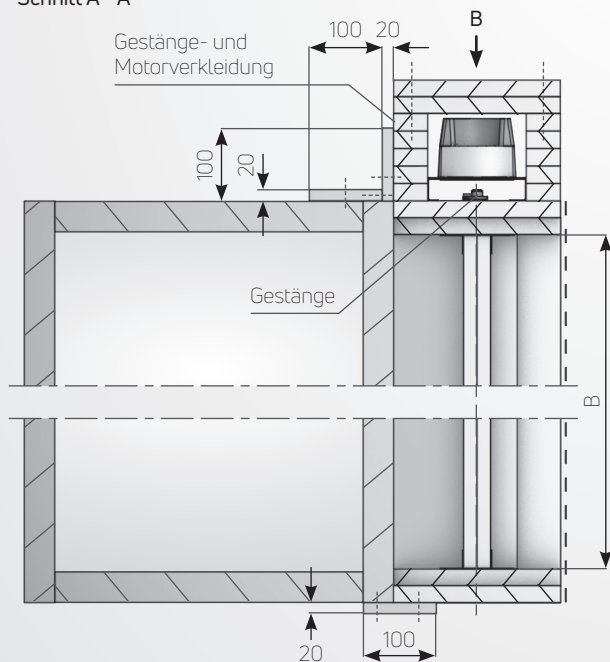


**Bitte beachten:** Montage- und Abhängedetails finden Sie auf den Seiten 30 - 32.

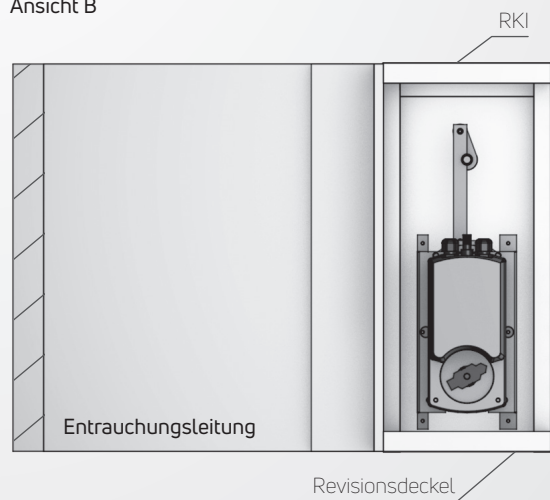
Einbau seitlich an vertikalen Entrauchungsleitungen  
gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8



Schnitt A - A



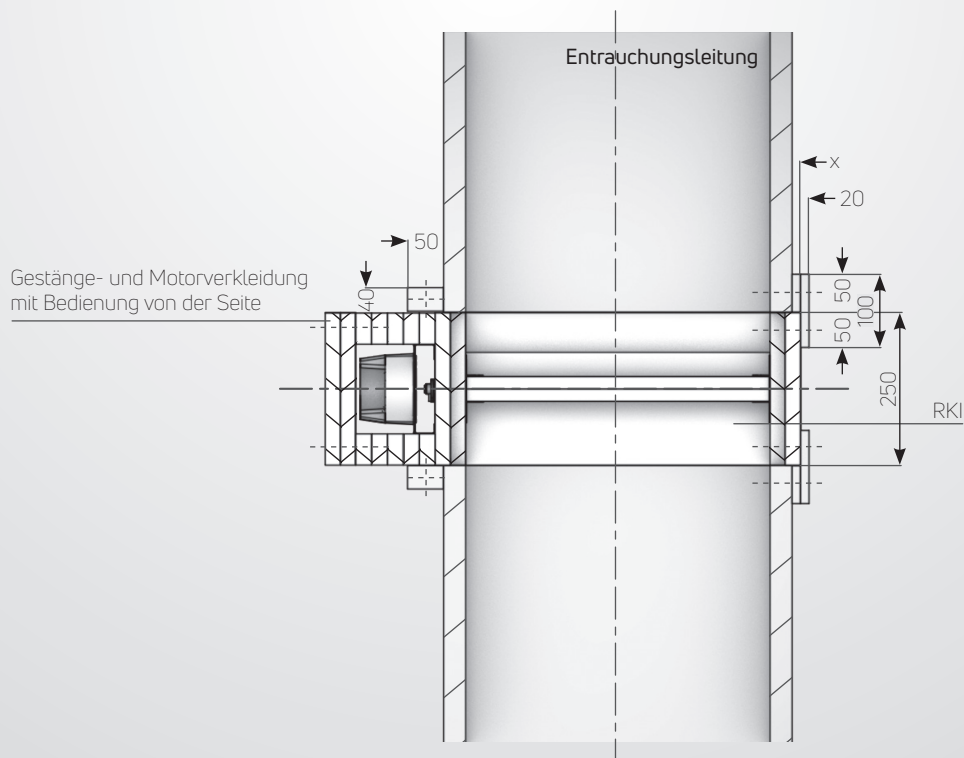
Ansicht B



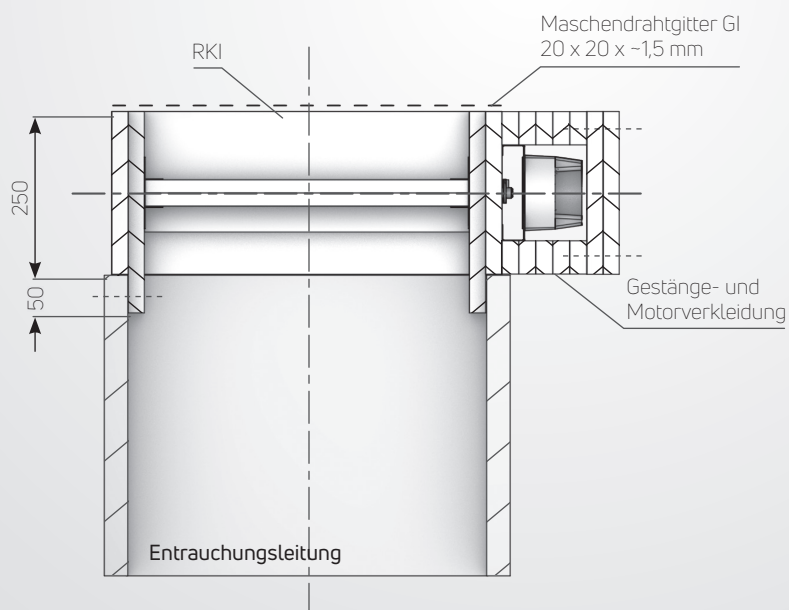


# Einbau in und stirnseitig an vertikalen Entrauchungsleitungen gemäß DIN EN 12101-7, geprüft nach DIN EN 1366-8

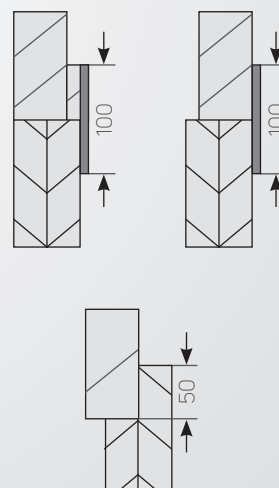
In bzw. zwischen vertikalen Entrauchungsleitungen



Stirnseitig an horizontalen Entrauchungsleitungen



Anschlussmöglichkeiten



**Bitte beachten:** Einbau der RKI, stirnseitig und in Entrauchungsleitungen mit Feuerwiderstandsdauer. Besonders ist darauf zu achten, dass die Aufdopplungen (mit Kleber auf Wasserglasbasis und Spaxschrauben bzw. Klammern), befestigt werden.



# Einbau der RKI-V in der massiven Decke

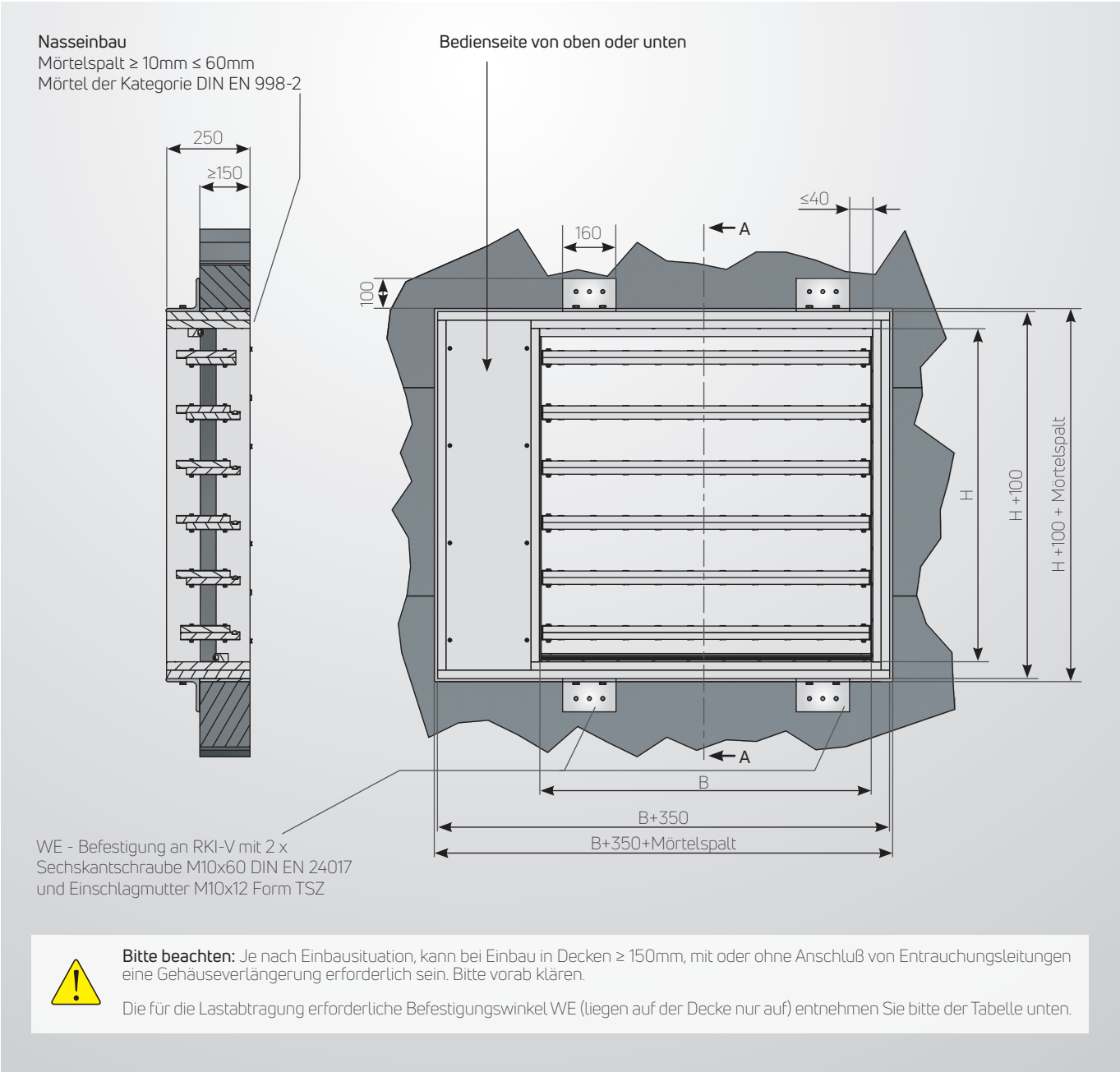
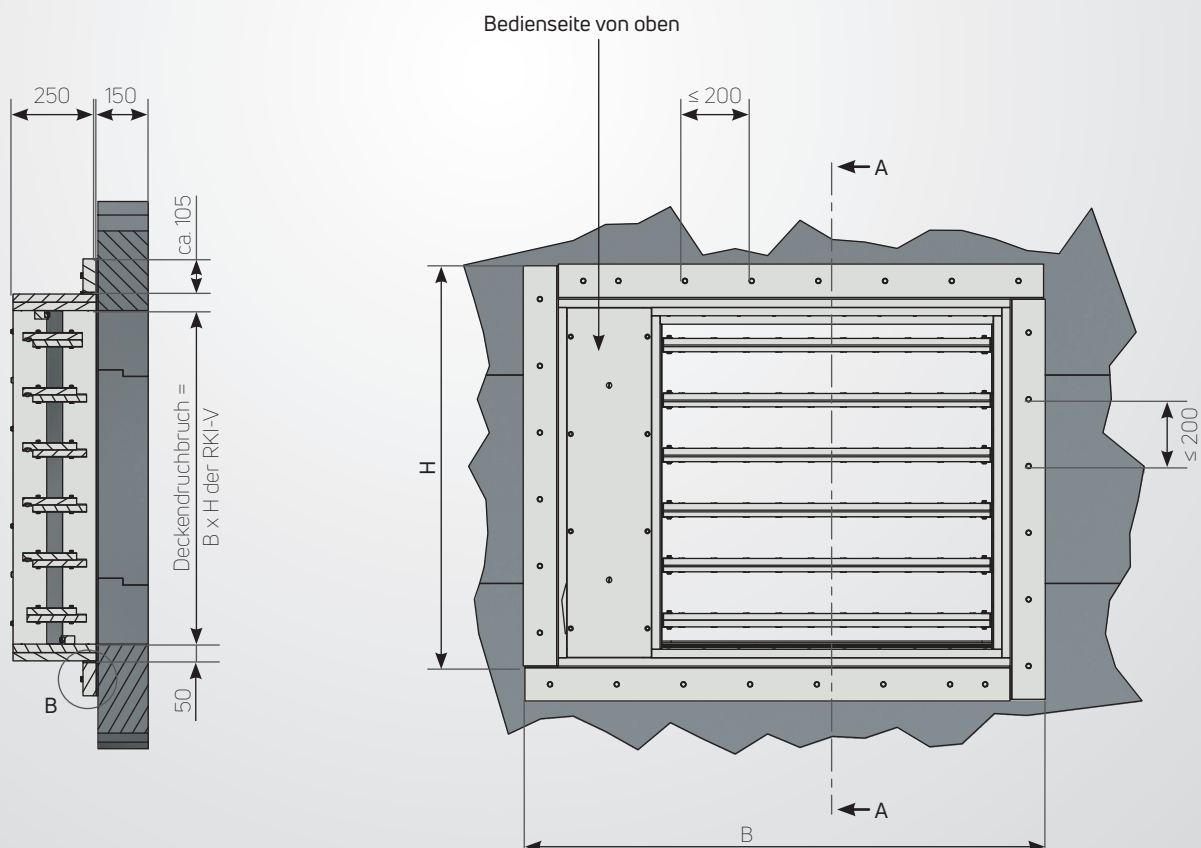


Tabelle Befestigungswinkel WE

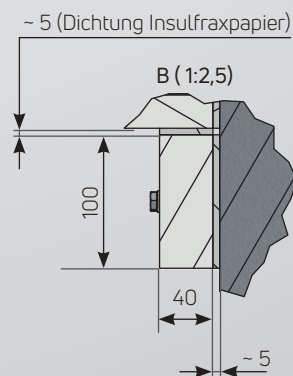
Höhe H (mm)	Breite B (mm)								
	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
340	2	2	2	2	4	4	4	4	4
505	2	2	2	2	4	4	4	4	4
670	2	2	2	2	4	4	4	4	4
835	4	4	4	4	4	4	4	4	4
1000	4	4	4	4	4	4	4	4	4

## Einbau der RKI-V auf der massiven Decke



Deckenrahmen auf **Porenbetondecke**:  
 Sechskantschraube M8 x 70 DIN933  
 U-Scheibe M8 DIN125  
 Dübel M8 FTP

Deckenrahmen auf **Stahlbetondecke**:  
 Betonschraube 8 x 70 FBS  
 Kotflügelscheibe Stahl verz.  
 i. Ø10,5/ a. Ø30/ 1,25mm dick



# Auslegungsdiagramme und Umrechnungsfaktoren

## Umrechnungsfaktoren

In den nachfolgenden Diagrammen kann über den geforderten Volumenstrom  $\dot{V}$  in  $\text{m}^3/\text{h}$  (siehe Seite 25 bis 27) der Druckverlust  $\Delta p$  in Pa und der Kanalschallleistungspegel LWA in dB (A) für die Einbausituation »Frei ansaugend« direkt abgelesen werden.

Für alle anderen Einbausituationen wie z. B.

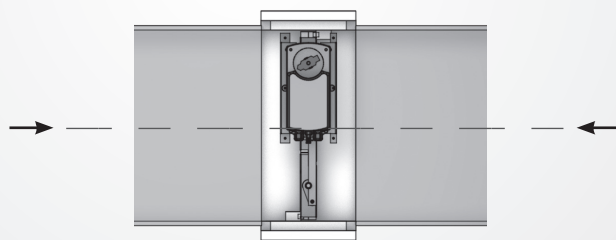
- beidseitig Kanalanschluss
- frei ausblasend
- frei ausblasend und frei ansaugend
- frei ansaugend auf dem Kanal

muss das abgelesene Ergebnis des Druckverlustes  $\Delta p$  in Pa mit den nebenstehend zugeordneten Faktoren je nach Einbausituation multipliziert werden (bei  $\dot{V}$  = konstant).

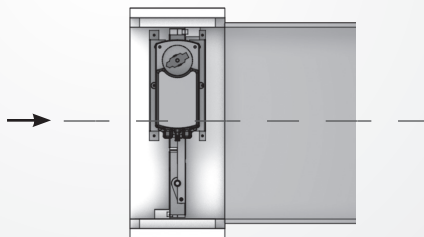
Der Schallleistungspegel LWA in dB (A) wird über den errechneten Druckverlust  $\Delta p$  in Pa über das Diagramm korrigiert.

Die Dichte des geförderten Mediums Luft ist  $1,2 \text{ kg/m}^3$  bei  $20^\circ\text{C}$ .

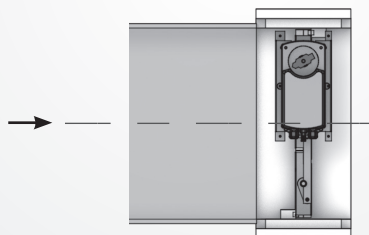
**Beidseitig Kanalanschluss**  
Korrekturfaktor: 0,68



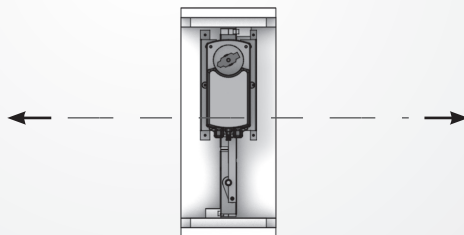
**Frei ansaugend**  
(diese Anordnung kann  
direkt aus den Diagrammen  
entnommen werden)



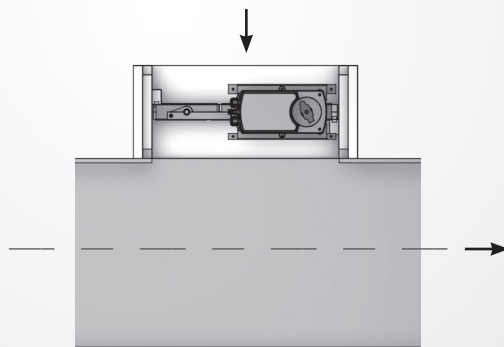
**Frei ausblasend**  
Korrekturfaktor: 1,59



Frei ausblasend/Frei ansaugend  
Korrekturfaktor: 2,91



Frei ansaugend auf dem Kanal  
Korrekturfaktor: 1,59



## Tabelle zur Ermittlung der freien Flächen

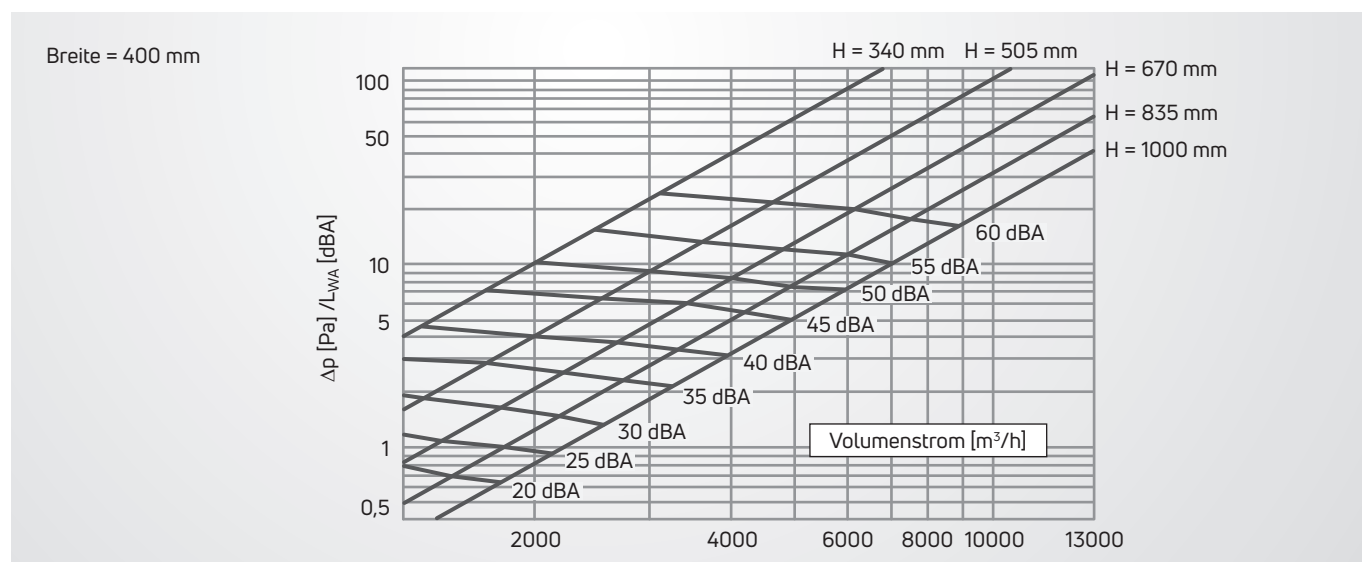
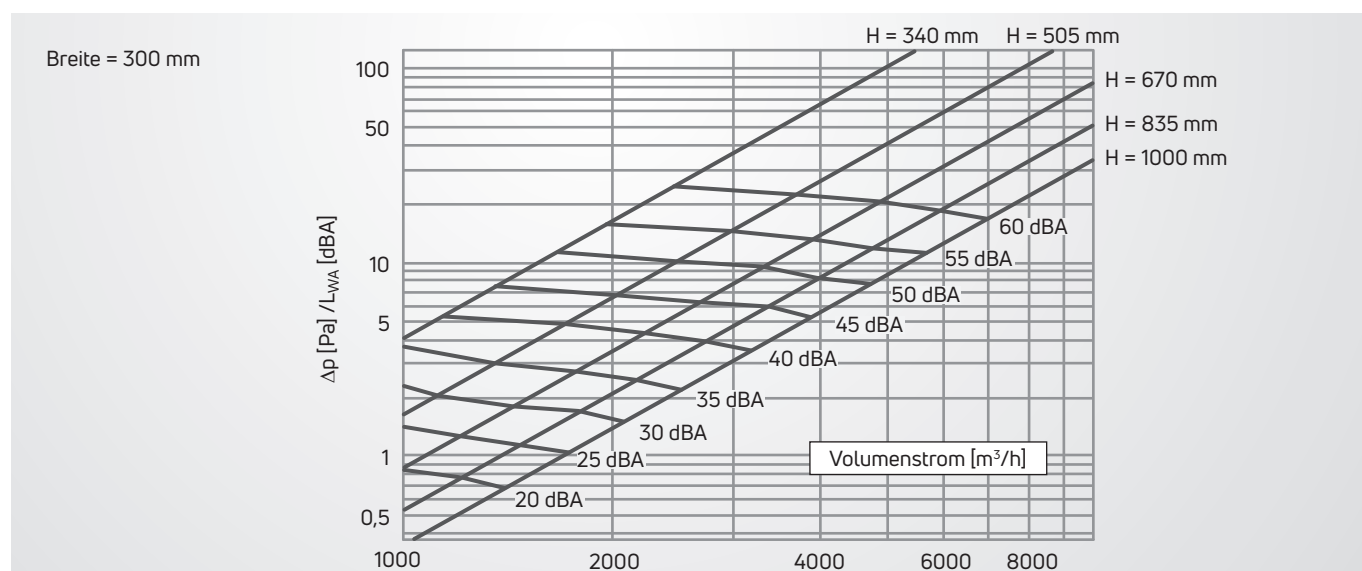
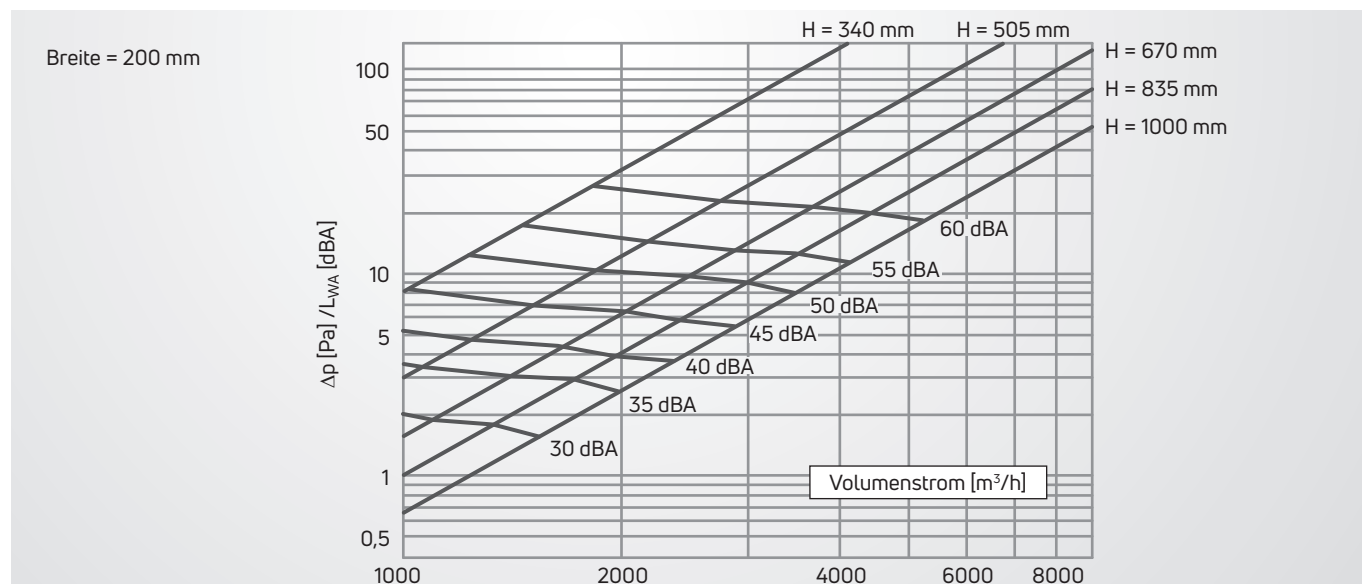
Freie Fläche Aeff in m<sup>2</sup> (SE)

Höhe H (mm)	Breite B (mm)									
	200	300	400	500	600	700	800	900	1000	
340	0,042	0,063	0,084	0,105	0,126	0,147	0,168	0,189	0,21	SE
505	0,067	0,1005	0,134	0,1675	0,201	0,2345	0,268	0,3015	0,335	SE
670	0,091	0,1365	0,182	0,2275	0,273	0,3185	0,364	0,4095	0,455	SE
835	0,117	0,1755	0,234	0,2925	0,351	0,4095	0,468	0,5265	0,585	SE
1000	0,141	0,2115	0,282	0,3525	0,423	0,4935	0,564	0,6345	0,705	SE

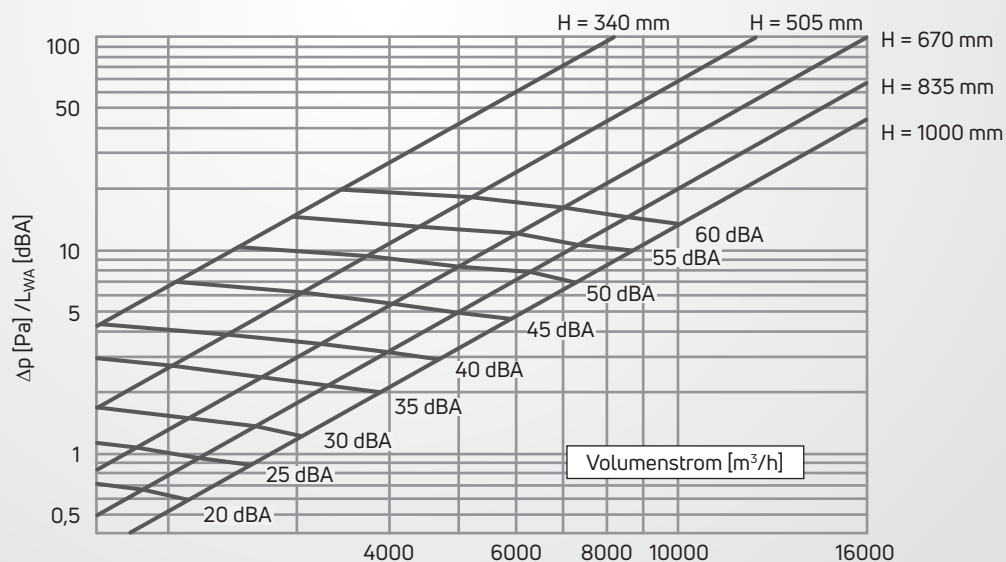
## Auslegungsdiagramme



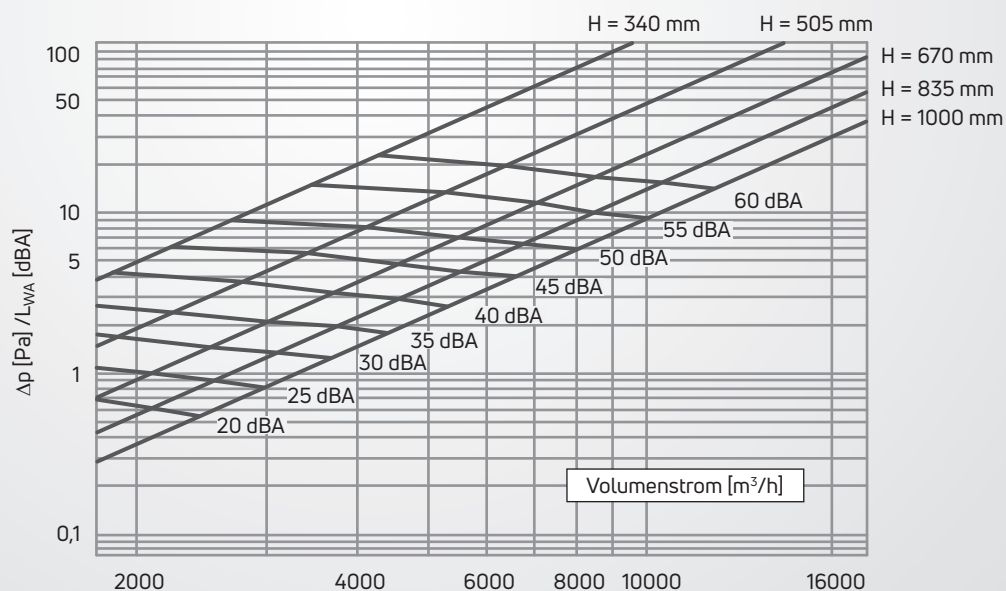
**Bitte beachten:** Die Auslegungsdiagramme gelten nur für die Einbausituation »Frei ansaugend«! In anderen Fällen beachten Sie bitte die Erklärung auf Seite 23 - 24.



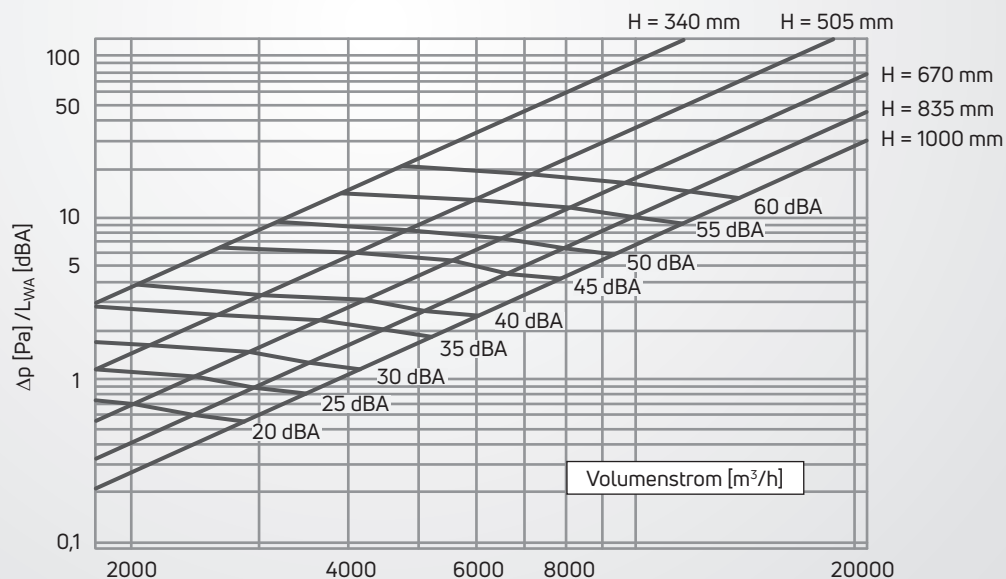
Breite = 500 mm



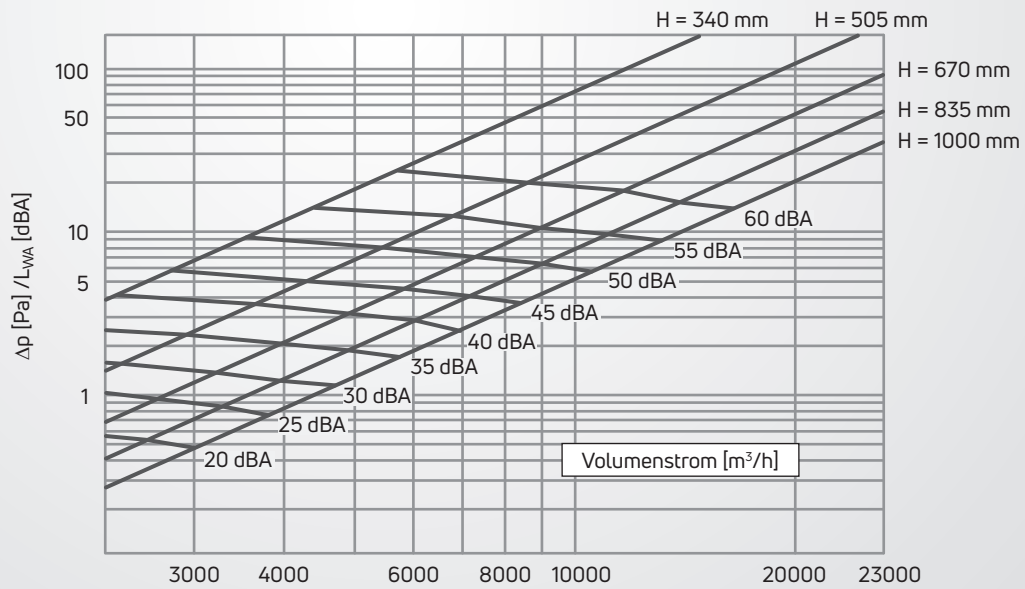
Breite = 600 mm



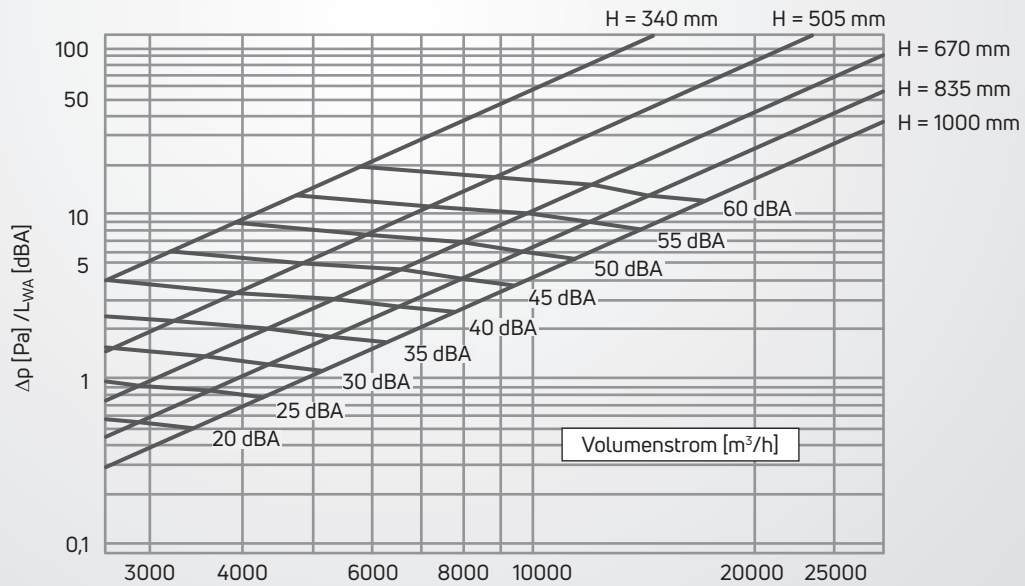
Breite = 700 mm



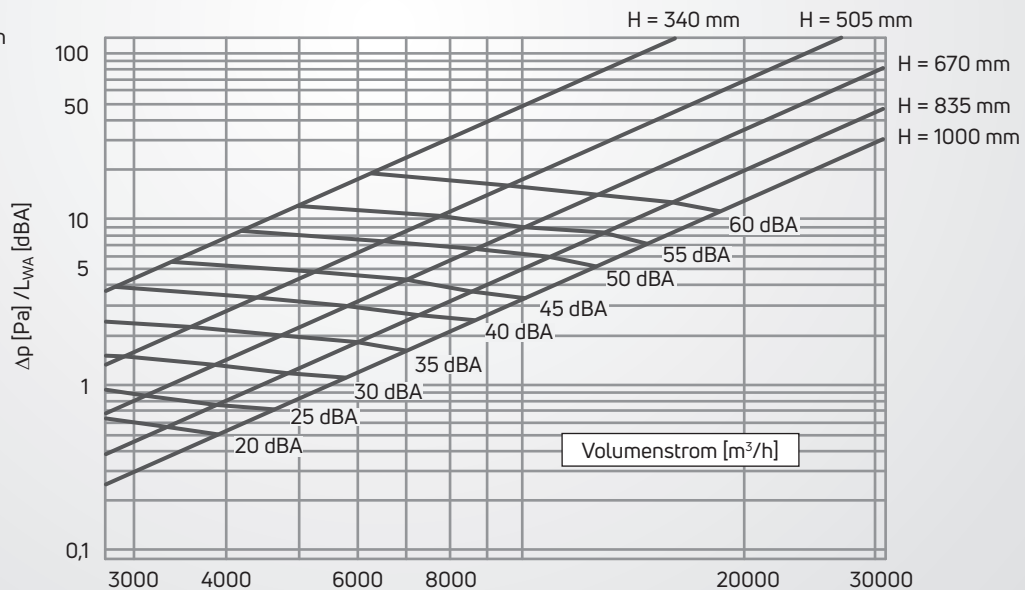
Breite = 800 mm



Breite = 900 mm



Breite = 1000 mm



# Technische Daten – E-Motor

Die Motortypen BE24/BE230/SEL2.90 und SEL1.90 werden angesteuert über 2-Punkt (siehe Anschlussschema). Der Motor SEL1.90 SLC wird über die so genannte 2-Draht-Technik angeschlossen, es können über entsprechende Kommunikationsgeräte Daten (SPMa-1SR oder SPLM-4S

OSD Mod), wie z. B. Endlagensignalisierung, Zeiteinhaltung (< 60 s) und Überwachung des Drehmoments abgerufen werden. Bitte separat bestellen.

Entgegen den unten dargestellten Anschlussbildern entfällt der Anschluss an die Klemme 3.



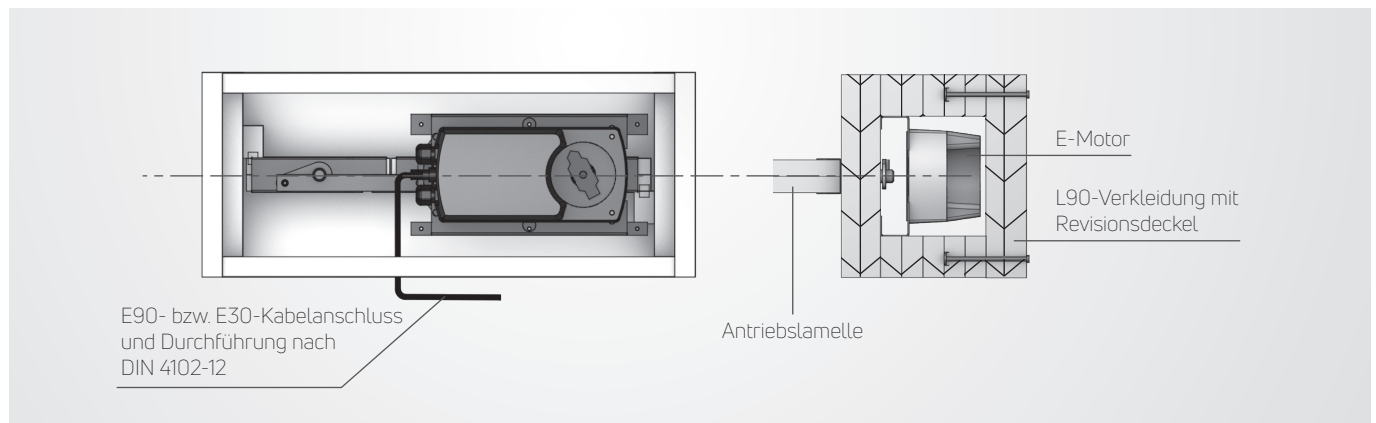
**Bitte beachten:** Sämtliche Elektro-Anschlüsse zwischen Motor und Stromversorgung sind nach den gültigen VDE-Richtlinien auszuführen.

## Technische Daten

	BE24	BE230	SEL 2.90	SEL 1.90	SEL 1.90 SLC
Nennspannung	24 V ≈	230 V ~		24 V ≈	In Verbindung mit SPMa oder SPLM
Leistungsaufnahme Betrieb	12 W	8 W	12 W	7 W	
in Endstellungen	0,5 W		3,7 W	0,7 W	1,0 W
Dimensionierung	18 VA	15 VA	13 VA		
Schutzart	IP 54				
Schutzklasse	III	II			
Drehmoment mind.	40 Nm				
Laufzeit	< 60 s				
Schallleistungspegel	max. 62 dB (A)		ca. 50 dB (A)		
Drehwinkel	100°		93°		
Schaltleistung Hilfsschalter	2 x EPU, 6 (3) A, AC 250 V		3 (1,5) A, 230 V		entfällt bei SLC
Wartung	wartungsfrei				
Gewicht	~ 2,7 kg		~ 2,9 kg	~ 2,7 kg	

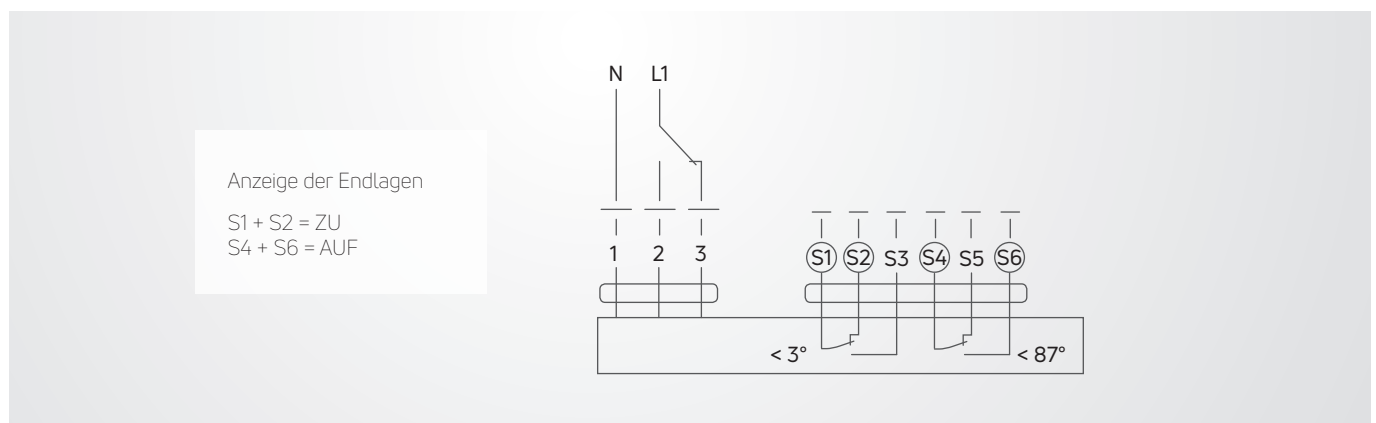


## Motoranordnung und Kabeldurchführung

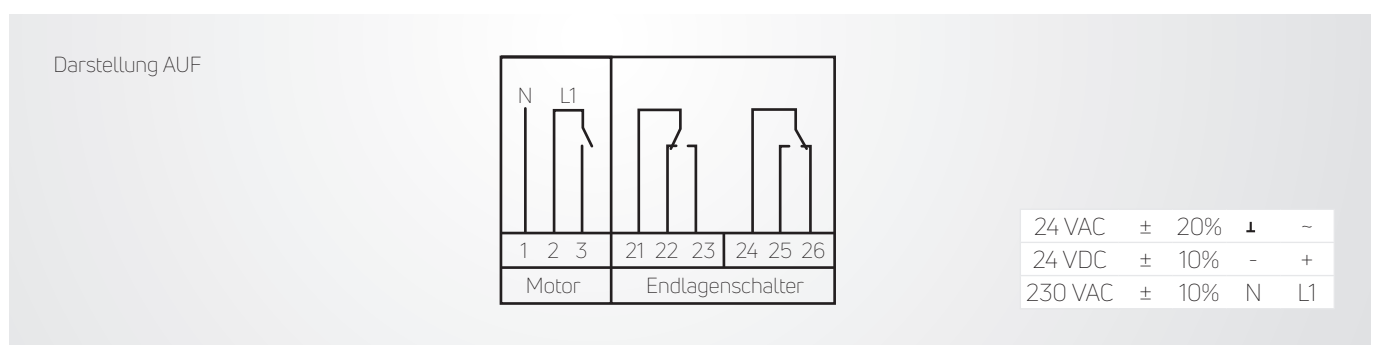


**Hinweis:** Die Durchführung des E90- bzw. E30-Kabels durch die Seitenwand der L90-Verkleidung erfolgt mittels passgenauer Bohrung (Bohrung = Außendurchmesser E90- bzw. E30-Kabel).

## Anschlussplan für Motortyp BE24 und BE230 (2-Draht-Steuerung)



## Anschlussplan für Motortyp SEL 2.90 und SEL 1.90 2-Punkt- oder 1-Draht-Steuerung (7-adrig)



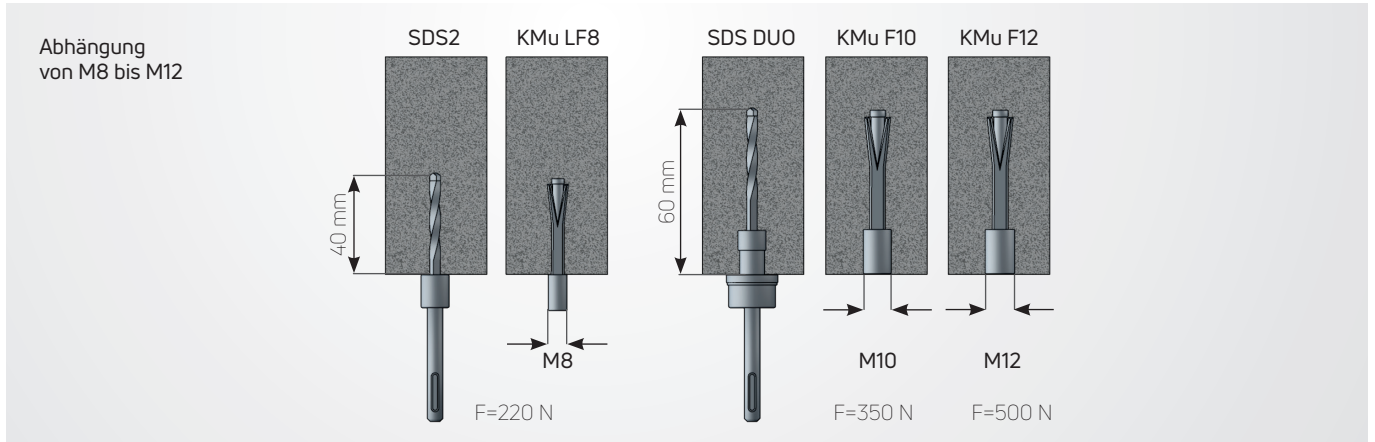
## Anschlussplan für Motortyp SEL 1.90 SLC 2-Draht-Technik (2-adrig)

Über Sicherheitskommunizierungs-Module Power-Line-System SLC, Typ SPMa-1SR oder SPLM-4S OSD Mod.

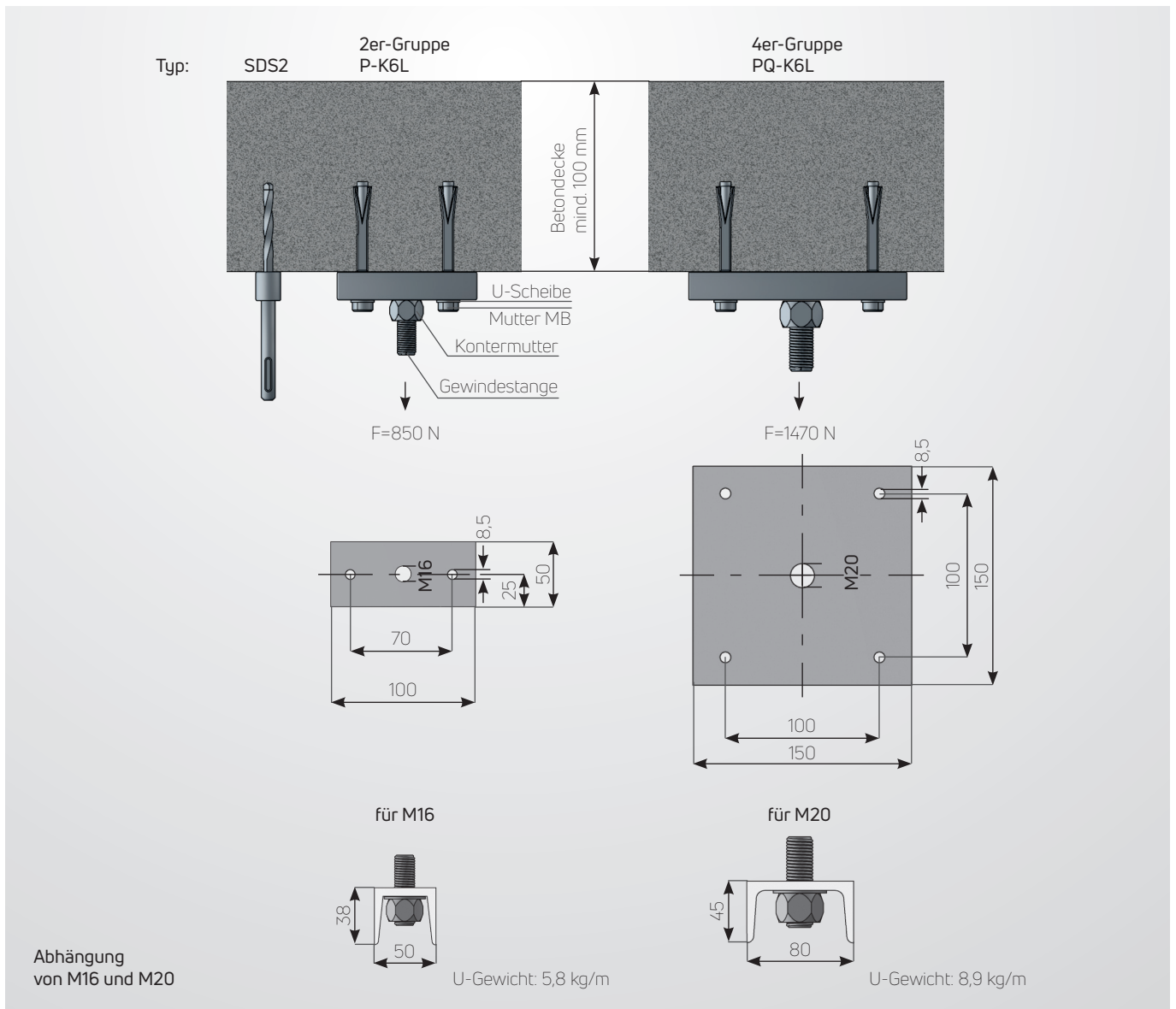
Siehe unser separates Prospekt „Vorbeugender Brandschutz Teil VI“.

# Abhängung und Gewichte

Brandschutzdübel zur Abhängung von Entrauchungsklappen mit europ. techn. Zulassung ETA-04/0026 von M8 bis M12



Brandschutzdübel zur Abhängung von Entrauchungsklappen mit europ. techn. Zulassung ETA-04/0026 für M16 bis M20



# Abhängung der Entrauchungsklappe RKL unter Berücksichtigung der feuerwiderstandsfähigen Entrauchungsleitung

## Hinweise für Stahldübel mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung



**Hinweise:** Die Abhänger müssen mit Stahl-Spreiz-Dübel  $\geq M8$  befestigt werden. Die Dübel müssen den Angaben gültiger Zulassungsbescheide des Institutes für Bautechnik entsprechen und darüber hinaus doppelt so tief wie im Zulassungsbescheid gefordert eingebaut werden, sofern im Zulassungsbescheid nichts anderes ausgesagt wird. Die rechnerische Zugbelastung je Dübel darf 500 N nicht überschreiten. Es können auch Spezialdübel mit einer max. Zugbelastung von 700 N verwendet werden.

Nennabmessung	Stabgewicht in kg/m	* Spannungsquerschnitt in mm <sup>2</sup>	Belastung bei 6 N/mm <sup>2</sup> pro Gewindestab	
			N	KP
M6	0,18	20,1	120,6	12,29
M8	0,32	36,6	219,6	22,38
M10	0,5	58,0	348,0	35,47
M12	0,73	84,3	505,8	51,55
M14	0,97	115,0	690,0	70,33
M16	1,35	157,0	942,0	96,02
M20	2,08	245,0	1470,0	149,84
M24	3,00	353,0	2118,0	215,90
M30	4,75	561,0	3366,0	343,11

\* Spannungsquerschnitte von Gewindestangen mit metrischem ISO-Gewinde nach DIN 13, Teil 28

Die Bemessung der unbedeckten Gewindestangen muss so erfolgen, dass die rechnerische Spannung von 6N/mm<sup>2</sup> nicht überschritten wird (bezieht sich auf eine

max. Länge von 1,5 m). Die Abhänger sind U-förmig um die Leitung herumzuführen (siehe DIN EN1366-1).

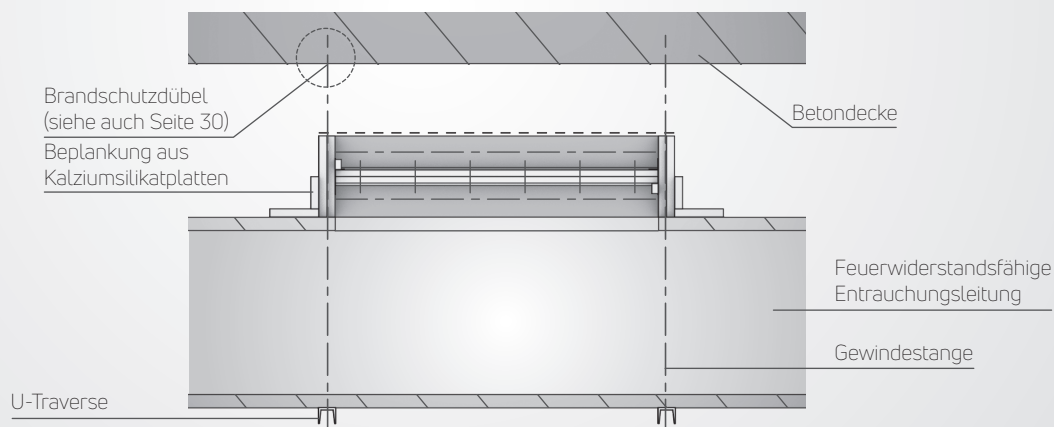
## Gewichte in kg

H \ B	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
340	43	45	48,5	52	55,5	59	62	65	69
505	52	57	60,5	65	68,5	73	76	80,5	85
670	61,5	67	71	75,5	80	85	89,5	95	99
835	69,5	75,5	80	86	91	96,5	102	107	112
1000	77	83	88,5	95,5	100,5	107	113	119	124

L = 250 mm

Bei der Dimensionierung zur Abhängung mit Gewindestangen müssen folgende Gewichte addiert werden:

RKL + Beplankung aus Kalziumsilikatplatten + Feuerwiderstandsfähige Entrauchungsleitung + Gewindestange + U-Traverse



**Bitte beachten:** Bei Abhängehöhen von >1,5 m müssen die Gewindestangen bekleidet werden, zzgl. muss zu der Dimensionierung der Gewindestangen das Gewicht der Abhängeverkleidung addiert werden.\*

\*Details zu bekleideten Gewindestangen finden Sie in der Produktinformation „Entrauchungsklappe Typ RKI“ auf den Seiten 29 bis 31.

## Bestellbeispiel

RKI / B300 x H505 / SEL 1.90 / WSK

①                      ②                      ③                      ④

- |                                     |   |                   |   |
|-------------------------------------|---|-------------------|---|
| 1. <b>Serie</b>                     |   | <b>P-K 6 L</b>    | Abhängeplatte inkl. Dübel, F = 850N   |
| RKI Entrauchungsklappe              |   | <b>PQ-K 6 L</b>   | Abhängeplatte inkl. Dübel, F = 1500N  |
| 2. <b>Abmessungen</b>               |   | <b>SDS-2</b>      | Bundbohrer für Dübel Ø 6 mm<br>(für Abh. M8)  |
| Breite 200 - 1000 mm                |   | <b>SDS-DUO</b>    | Bundbohrerset für Dübel Ø 6 mm<br>(für Abh. M10–M12)                                  |
| Höhe 340, 505, 670, 835 und 1000 mm |   | <b>SMU-H</b>      | Setzwerkzeug von Gr. 8 bis 12   |
| 3. <b>Auslösemechanismus</b>        |   | <b>SR 2000</b>    | Innenimprägnierung gegen Schutz<br>von Feuchtigkeit                                   |
| <b>SEL 1.90</b>                     | Stellantrieb 24 V AC / DC   | <b>WE</b>         | Winkelisen zur Lastabtragung  |
| <b>SEL 2.90</b>                     | Stellantrieb 230 V AC   | <b>Montageset</b> | zum Verbinden der RKI nebeneinander   |
| <b>BE 24</b>                        | Stellantrieb 24 V AC / DC   | <b>KP</b>         | Kanalanschlussprofil  |
| <b>BE 230</b>                       | Stellantrieb 230 V AC   |                   |   |
| <b>SEL 1.90 SLC</b>                 | Stellantrieb 24 V AC / DC mit SLC<br>Technik zur Ansteuerung und Über-<br>wachung von Entrauchungsklappen |                   |   |
| 4. <b>Zubehör</b>                   |   |                   | • Klappenlänge Standard, auf Wunsch auch<br>Sonderabmessung lieferbar.                |
| <b>WSK</b>                          | Weichstoffkompensator gemäß<br>EN 12101-7   |                   | • Abmessungen B x H in mm, H-Seite ist immer die<br>Bedienungsseite.                  |
| <b>SR</b>                           | Innenimprägnierung zum Schutz<br>vor aggressiven Medien   |                   | • SPMA und SPLM (SLC Steuermodule, EKS<br>(Entrauchungsklappensteuerung) auf Anfrage. |
| <b>KMU-L(F)</b>                     | Brandschutzdübel M8, 10 und 12  |                   |   |



**Bitte beachten:** evtl. Sonderwünsche zum Typ, wie z. B. einseitig (Bedienungsseite BS oder Mauerseite MS), beidseitig oder ganz ohne Kanalanschlussprofil, separat angeben.

# Ausschreibungstext

Pos.	Beschreibung	Einheit	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
	<p><b>Entrauchungsklappe RKI</b>            Entrauchungsklappen für Mehrfachabschnitte als Mehrlamellenklappe in rechteckiger Bauform zum Abführen von Rauch innerhalb Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung.</p> <p>Brandschutztechnisch geprüft nach EN 1366-10 und EN 1366-2 mit CE-Kennzeichnung gemäß EN 12101-8 und Leistungserklärung nach Bauproduktenverordnung. Die Entrauchungsklappe besteht aus einem Gehäuse und gleichlaufenden Mehrlamellenklappenblättern, beides aus Feuerschutzplattenmaterial.</p> <p>Die Klappenachsen sind aus nicht rostendem Stahl, in wartungsfreien Bronzebuchsen gelagert. Geeignet zum Einbau in und an Kanalwandungen von vertikalen und horizontalen Entrauchungsleitungen gemäß EN 12101-7. Verwendbar mit horizontaler bzw. vertikaler Achslage.</p> <p>Ansteuerung über Stellantrieb Auf/Zu 24 V AC/DC oder 230 V AC für 2-Punkt-Ansteuerung oder SLC-Technik (2-Draht-Steuerung), mit L90-Verkapselung zum Schutz des Stellantriebes mit Revisionsdeckel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassifizierung EI 90 (<math>v_{edw} - h_{odw} i \leftrightarrow o</math>) S1000 C<sub>10000</sub> HOT400/30 MA multi gemäß EN 13501-4</li> <li>• Gehäuse und Klappenblatt aus Kalziumsilikat</li> <li>• Abmessungen: Höhe 340 – 1000 mm, Breite 200 – 1000 mm</li> <li>• Manuelle Auslösung</li> <li>• Bedienung von der Seite</li> </ul> <p>Typ: <b>RKI</b>            Fabrikat: <b>Strulik GmbH</b></p>			

# Ausschreibungstext

Pos.	Beschreibung	Einheit	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
	<p><b>Entrauchungsklappe RKI-V</b>            Entrauchungsklappen für Mehrfachabschnitte als Mehrlamellenklappe in rechteckiger Bauform zum Abführen von Rauch innerhalb Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung.</p> <p>Brandschutztechnisch geprüft nach EN 1366-10 und EN 1366-2 mit CE-Kennzeichnung gemäß EN 12101-8 und Leistungserklärung nach Bauproduktenverordnung. Die Entrauchungsklappe besteht aus einem Gehäuse und gleichlaufenden Mehrlamellenklappenblättern, beides aus Feuerschutzplattenmaterial.</p> <p>Die Klappenachse ist aus nicht rostendem Stahl, in wartungsfreien Bronzebuchsen gelagert. Geeignet zum Einbau in massiven Wänden, direkt vor Wänden, in leichten Trennwänden, sowie zum Einbau an Kanalwandungen von vertikalen und horizontalen Entrauchungsleitungen gemäß EN 12101-7. Verwendbar mit horizontaler bzw. vertikaler Achslage. Ohne Mindestabstand in massiven Wänden neben- und übereinander angeordnet.</p> <p>Ansteuerung über Stellantrieb Auf/Zu 24 V AC/DC oder 230 V AC für 2-Punkt-Ansteuerung oder SLC-Technik (2-Draht-Steuerung), mit L90-Verkapselung zum Schutz des Stellantriebes mit Revisionsdeckel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassifizierung EI 90 (<math>v_{edw} - h_{odw} i \leftrightarrow o</math>) S1000 C<sub>10000</sub> HOT400/30 MA multi gemäß EN 13501-4</li> <li>• Gehäuse und Klappenblatt aus Kalziumsilikat</li> <li>• Abmessungen: Höhe 340 – 1000 mm, Breite 200 – 1000 mm</li> <li>• Manuelle Auslösung</li> <li>• Bedienung von vorne</li> </ul> <p>Typ: <b>RKI-V</b>            Fabrikat: <b>Strulik GmbH</b></p>			

## Notizen

## Notizen



## Notizen

## Notizen

## Notizen



CE-konform gemäß  
europäischen Vorschriften

**Strulik GmbH**

Neesbacher Straße 15  
65597 Hünfelden-Dauborn

Telefon: 06438 / 839-0  
E-Mail: [contact@strulik.com](mailto:contact@strulik.com)  
Internet: [www.strulik.com](http://www.strulik.com)

Stand 06.2024  
Technische Änderungen vorbehalten!  
© 2024 Strulik GmbH

